

10. JAHRGANG OKTOBER 2008

BÖDELinfo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



DAS INTERVIEW:

AKTIV FÜR DIE GESELLSCHAFT

Marianna Lehmann – Mutter und Hausfrau

Pensionierung – für Sie ein Thema?

daniel rolli

finanzplanungen

Bahnhofstr. 37 (Stedtl-Zentrum)
3800 Unterseen
Tel. 033 823 60 53

Datum: Mittwoch, 5. 11. 2008, 20.00 Uhr
Ort: Hotel Hapimag Bélvédère, Interlaken

Im Hinblick auf Ihre Pensionierung stellen sich viele Fragen. Für Sie ist es deshalb sinnvoll, wenn Sie sich rechtzeitig mit Ihrer Pensionierung befassen. Dies ist umso wichtiger, weil Sie damit rechnen müssen, dass in Zukunft die Pensionskassenrenten sinken werden.

Folgende Themen werden unter anderem behandelt:

- Pensionskasse: Soll die Rente oder das Kapital bezogen werden?
- AHV: Lohnt sich ein Vorbezug?
- Steuern: Wie senken Sie Ihre Steuern langfristig?
- Hypothek: Soll diese amortisiert werden?
- Wichtige Tipps rund um Ihre Pensionierung

Anmeldung aus organisatorischen Gründen bitte **bis zum 3. 11. 2008:**
– mit unten stehendem Talon oder
– telefonisch unter Tel. 033 823 60 53 oder
– per E-Mail info@rolli-finanzenplanungen.ch.

Anmeldung

Eintritt frei



Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Referent:
Daniel Rolli, Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis



Weitere Informationen: www.rolli-finanzenplanungen.ch

Singen, tanzen, lustig sein,...

Ich heisse Aarthie Tharmalingam. Das tönt nicht gerade schweizerisch. Meine Eltern kommen aus Sri Lanka. Ich bin in Unterseen geboren und bin jetzt 12 Jahre alt. Ich wohne in Matten und habe eine Schwester, sie heisst Aaranghy. In meiner Freizeit spiele ich draussen, lerne tamilische Tänze und jödele im Chinderchörli Bödéli.

Wie bin ich dazu gekommen? Meine Cousine Janany war bereits im Chinderchörli Bödéli und fragte mich, ob ich zum «Schnuppern» kommen möchte – das war genau vor 6 Jahren...



Aarthie Tharmalingam, Matten, 1995
Aktivmitglied Chinderchörli Bödéli
seit 2002

Jeden Montag, ausser in den Schulferien, haben wir Probe von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr. An jeweils zwei Montagen singen und am 3. Montag üben wir uns in Trachtentänzen. Wir singen immer zweistimmig, nicht alle, aber die meisten Lieder gefallen mir. Singen und Tanzen macht mir grossen Spass. Wir kommen gut aus miteinander und haben es auch lustig. Zur Zeit sind wir 30 Mädchen und Buben. Durch das Chinderchörli Bödéli habe ich auch die Möglichkeit Kinder aus anderen umliegenden Gemeinden kennen zu lernen. Mit dem Chinderchörli Grindelwald sind wir auch manchmal zusammen.

Im Sommer haben wir ein bis zwei Auftritte pro Monat, meistens irgendwo auf dem Bödéli. Auftritte gefallen mir besser als Proben, aber das ist ja klar! Wir kamen auch schon mal im Fernsehen und zwar mit Tabaluga. Wir haben jeweils ein wunderbares Publikum, bei all unseren Auftritten ernten

wir stets kräftigen Applaus. Ja, und uns freut es riesig, all den Zuhörerinnen und Zuhörern eine grosse Freude mit unseren farbenfrohen Darbietungen, unserer Fröhlichkeit und unserem «Chinderlachen» zu schenken.

In der Gotthelftracht fühle ich mich sehr wohl und sie gefällt mir ausserordentlich gut. Wenn es draussen warm ist, ist es mir in der Tracht oft sehr «heiss». Da denke ich besonders an unsere Teilnahme am 1. August Umzug in Interlaken – ausser dieses Jahr, da hat es ja geregnet! Seit den Sommerferien üben wir fleissig für das Jubiläumskonzert des Chinderchörli Grindelwald und für's Kantonale Kinderjodlertreffen in Belp.

Ich freue mich bereits heute nach den Herbstferien wieder neue Kinder im Chinderchörli Bödéli kennen zu lernen. Denn nach den Herbstferien sind wieder alle singbegeisterten Kinder zum Schnuppern eingeladen. Chum doch o...
Aarthie

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag,
Sibylle Dräyer, Beatrice Aebi
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödéliInfo
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Vertreter des Vereinskonzents

Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent
Postfach 336, 3800 Interlaken
Tel. 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödéli
Natel 079 632 76 70

Druck

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
Marianna Lehmann, Wilderswil
Andrea Eggen

Titelseite
Foto

Auflage
Erscheinungsweise

15 100 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Inserate- und Redaktionsschluss Montag, 13. Oktober 2008

Sport+Fit Center INTERLAKEN

Stundenplan Sept/Okt 08

- Mo. 09.00–10.00 Pilates basic, Brigitte Schick
 19.30–21.00 Indoor Cycling/Gym, Brigitte Schick
 20.15–21.15 Langhantel Muscel Work, Angela Bruderer ab 3.11.08
- Di. 07.00–08.00 Pilates training, Angela Bruderer ab 4.11.08
 08.30–09.30 Circuit/Rebounding, Brigitte Schick
 10.30–11.30 Aqua Fitness***, Brigitte Schick
 19.00–20.00 Jazzgymnastik, Corinna Hirt ab 14.10.08
 19.30–21.00 Indoor Cycling/Gym ab 14.10.08
- Mi. 17.30–18.30 Pilates basic, Brigitte Schick
 19.00–20.00 T-Bow Workout, Beatrice Reinle
 20.15–21.30 Circuit/SkiGym, Brigitte Schick
- Do. 08.30–10.00 Indoor Cycling/Gym, Brigitte Schick
 10.30–11.30 Rücken Fit Senioren, Brigitte Schick
 19.00–20.00 Step Aerobics, Beatrice Reinle
 20.15–21.15 Langhantel Muscel Work, Angela Bruderer ab 6.11.08
- Fr. 08.00–09.00 Rebounding/Gym, Brigitte Schick
 09.30–10.30 Circuit/Rebounding, Brigitte Schick

*** Hallenbad Bellvedere/Hapimag

Weitere Angebote:

**Fitness-Raum, Power-Plate
 Massagen, Hot Stone, Cellulite-Behandlungen
 Autogenes Training, Stressmanagement**

**Höheweg 17 • Durchgang Allianz • 3800 Interlaken
 Telefon 033 822 68 68 • Mobile 079 722 68 68
 www.sportundfit.ch**



Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
 AHV-IV-EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.–/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientheber
- Badelift



Miete Fr. 55.–/Mt.

(inkl. Bremse für Begleitperson)

- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höheweg 4 · 3800 Interlaken
 Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch



Herbst im Des Alpes:

- So. 12.10. 15.00h – 17.00h Gratis Esselfahren

Bilderausstellung: Fr. Hanny Huijser Meiringen
Vernissage: Fr. 24.10. von 17.00h – 19.00h
*Die Künstlerin ist auch am Sa. 25.10. und
 So. 26.10. am Nachmittag persönlich anwesend!*

Holzofenpizza: Neu bis Ende Oktober!
 Täglich 17.30h bis 23.00h, Fr. & Sa bis 24.00h
 Sonntag 11.30h bis 23.00h
So, 26.10. zum letzten Mal: Jede Pizza Sfr 12.50

- Do. 30.10. 19.30h Gsteigbrügg Örgeler

Wildkarte mit feinen Spezialitäten...
 Täglich ab 08.30h geöffnet, keine Betriebsferien
 Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höheweg 115 - 3800 Interlaken
 ☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	7–9
KOLUMNE	10–11
GEWERBESEITEN	13
Hotel Bellevue, Iseltwald	13
Markus Zimmermann, Interlaken	15
Wesensstern, Matten	17
triva Treuhand AG, Interlaken	19
Mönchskeller, Gsteigwiler	21
Bewusstseinschule & Gesundheitspraxis, Gsteigwiler	23
Schweizerisches Rotes Kreuz Bern–Oberland	25
crazy-riders, Interlaken	27
Vreni's Mode Gallery XXL, Interlaken	29
INFOSEITEN	33
Sabine Schanzenbach: Wellness & Co.	33
Patrizio Salzano: Impressions de cuisine	35
Gabriela Haug: Endermologie	36–37
Marcel Grossmann: Klettern	39
Barbara Röthlisberger: Entspannung	43
Béatrice Tschannen: Gesundheit	45
Monika Braun: Frisuren & Haarpflege	47
René Rollier: Garten	49
Agnes und Mario Martinaglia: Optik	51
Daniel Capelli: Liegenschaftsmarkt	53
Martin Gafner: Bücherecke	54
VEREINE UND ORGANISATIONEN	59
Chinderchörli Bördeli	59
Dorfmuseum Bönigen	60
Trachtengruppe Unspunnen	61
CJBO Interlaken	62
Chor Frohsinn–Cäcilia Interlaken	63
Galerie Kunstsammlung Unterseen	64
Harder–Pötschete Verein Interlaken	65
Handballgruppe Bördeli	66
Stadt- und Jugendmusik Unterseen	67
Skiclub Ringgenberg–Goldswil	68
Jugendarbeit Bördeli	69
Stadtkeller Unterseen	71
Waldkindergarten TATATUCK	73
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	75
WETTBEWERB	70
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	72
KREUZWORTRÄTSEL	74
VERANSTALTUNGEN	76–77, 79

⇒ Dauerhaft erfolgreich Tanken ⇐

feel well fitness

im Bödelibad Interlaken / Unterseen


NEU

130 m² zusätzliche Trainingsfläche und viele neue Trainingsgeräte und Hanteln

TAG DER OFFENEN TÜR:
SAMSTAG, 1. NOVEMBER, 9 – 18 UHR
SONNTAG, 2. NOVEMBER, 9 – 18 UHR

...jetzt geits los...

...besser raus als reingekommen und ein Gewinn an Lebensenergie und Lebensqualität!

Unser sympathisches und herzliches Team freut sich auf ihren Besuch

079 407 62 88 · www.boedelibad.ch

⇒ Schule für Kinder und Erwachsene ⇐

Karate Do Shotokan

Kammistrasse 11 in Interlaken

Jungen Johann 5. Dan



079 311 13 45 · www.fitpoint.net

Marianna Lehmann – In Wilderswil heimisch geworden

Aufgewachsen in Witzwil und Mosnang, verliebt in Wengen, geheiratet auf Wirzweli. Heute lebt Marianna Lehmann mit ihrer Familie in Wilderswil – und ist hier heimisch geworden. Das nicht zuletzt, weil sie sich für ihre neue Heimatgemeinde interessiert und am Dorfgeschehen teilnimmt. BödeliInfo hat Marianna Lehmann besucht.

Marianna Lehmann – was ist aus Ihrer Sicht das Schönste daran, Mutter und Hausfrau zu sein?

Die Vielfalt ist schön: Ich kann mir den Alltag selber einteilen und organisieren, trage aber auch grosse Verantwortung, denn die Kinder kopieren einen als Elternteil stark. Zu sehen, wie das Leben gedeiht und das Miteinander – das gefällt mir gut. Ich kann selber etwas tun, im Garten arbeiten, säen und ernten – ich bin sehr zufrieden, habe eine gute Familie, in der sich alle unterstützen. Klar gibt es viele Herausforderungen im Alltag, aber das ist es auch, was es spannend macht. Eine Familie ist wie ein kleines Unternehmen.

Haben Sie sich immer eine Familie gewünscht?

Als ich jung war, konnte ich mir nie vorstellen, eine Familie zu haben – nun fühle ich mich aber wirklich wohl und finde es einfach super! Da ich keine fixen Arbeitszeiten einhalten muss, kann ich mich im Dorf engagieren. Ich finde es sehr wichtig, dass man sich für sein Umfeld und für die Gesellschaft engagiert und tragen hilft. Man kann ernten, was man sät, davon bin ich überzeugt.

Als gelernte Hotelkauffrau waren Sie jahrelang in der Hotellerie daheim. Haben Sie nie mit einem



Marianna Lehmann,
Wilderswil,
Mutter
und Hausfrau

Jahrgang 1959, verheiratet mit Hans (1960), Sohn Raphael (17) und Tochter Belinda (15)

Beruflicher Werdegang

Welschlandjahr, Hotel- und Touristikfachschule Chur, verschiedene Weiterbildungen im Sektor Hotellerie, Saisonstellen in der ganzen Schweiz, zuletzt Reservationsleiterin im Victoria Jungfrau, ab 1991 Hausfrau und Mutter. 1997 – 2004 im Gemeinderat und Präsidentin der Liegenschaftskommission, 1998 – 2005 Präsidentin Schulhausbau, seit 2000 Präsidentin der FDP Wilderswil, seit 2004 GL-Mitglied FDP Kanton Bern, 2004 – 2008 Wahlkampfleiterin FDP Kanton Bern.

Einstieg zurück in diese Branche geliebäugelt?

Ich würde jederzeit zurückgehen, denn ich liebe die Gastronomie! Ich hätte 1000 Ideen! Aber die Familie steht im Vordergrund. Doch wer weiss: Was nicht ist, kann noch werden... Ich habe gerne Leute, bin sehr offen und fröhlich; deshalb hat es mir die

Hotellerie so angetan – da läuft immer etwas und das entspricht meinem Naturell.

Ihre beiden Kinder sind mittlerweile engagierte Teenager – sehnen Sie sich manchmal nach Schuhbinden und Znünirüsten?

Nein, keine Spur von Wehmut! Zu erleben, wie die Pubertät verläuft, war und ist sehr spannend: Man muss sich oft daran erinnern, wie es war, als man selber ein Teenager war. Beispielsweise in Sachen Kleider und Mode. Teens entwickeln Eigenarten, die fürs Zusammenleben eine Herausforderung bedeuten. Ich sage mir dann einfach: «Stopp – wie war ich damals?», dann kann ich mich besser einfühlen, denn eben nicht nur die Kinder, sondern auch ich werde älter.

Sie sind aktiv in Politik und Gemeinde – sind das Hobbys für Sie?

Nebst meiner Familie und meinem Garten, ja! Momentan bin ich als Sektionspräsidentin und Geschäftsleitungs-Mitglied der kantonalen FDP tätig. Mein Interesse an der Politik begann 1996. Nach der Geburt von Raphael hatte ich das Gefühl, ich müsse mich im Dorf beteiligen. Wenn man aus dem Berufsalltag aussteigt und plötzlich Mutter ist, beginnt

man sich zu verändern. Zwar habe ich meine neue Aufgabe, die Kinder und den Garten, genossen. Dennoch interessierte ich mich, welche Möglichkeiten es noch gibt. Ich habe mich umgesehen, welche Parteien es gibt und mich schliesslich für die FDP entschieden. 1997 wurde ich als Gemeinderätin gewählt, obwohl ich eigentlich noch unvertraut war mit der Materie. Ich habe mich dann aber eingelesen und wuchs in das neue Amt – und es kam gut!

Ist Ihre aktive Beteiligung am Dorfgeschehen auch ein Aufruf?

Ich kam völlig neu hier ins Dorf, geboren und aufgewachsen bin ich nämlich im Seeland und im Toggenburg. Ich kannte damals niemanden hier. Heute möchte ich den jungen Menschen Mut machen, sich zu engagieren. Die Jungen sind so unverbraucht und ich wünsche mir, dass sie mit anpacken, auch mal ein Risiko eingehen und etwas probieren! Das Umfeld trägt einen, auch wenn mal etwas schief geht. Ein soziales Umfeld funktioniert aber nur, wenn man etwas dazu beiträgt; es ist ein Geben und ein Nehmen – ich habe es selber probiert und weiss, dass es funktioniert.

«Ich möchte den Menschen Mut machen, etwas zu bewegen.»

Wie kamen Sie auf die Idee, das Chinderchörli Bödeli ins Leben zu rufen?

Noch vier Jahre vor dem Start hätte ich nie gedacht, dass ich je eine Tracht tragen würde. 1992 stieg ich aber auf Anfrage einer Bekannten beim Oberländer-Chörli, einem gemischten Chor, ein. So nahm ich dann auch jeweils am 1.-August-Umzug teil, in der Tracht natürlich, und als die Kinder etwas grösser waren, nahm ich sie mit. Meine Tochter hörte gerne volkstümliche Musik und ich erinnere mich genau, wie Belinda mich eines Tages fragte: «Mami, wenn gö mir zäme uf d Bärge ga singe?». Ich wollte ihr die Gelegenheit geben, dass sie in einem Chor mitsingen



Marianna Lehmann liebt die Arbeit in freier Natur: «Die Gartenarbeit ist ein Hobby von mir.»

kann und hatte dann die Idee, selber etwas auf die Beine zu stellen, das es auf dem Bödeli noch nicht gab. Mit Albert und Walter Lüthi sowie Ueli Sulzer haben wir dann innert Wochen das Chörli gegründet.

Wie viele Kinder sind derzeit aktiv dabei?

Momentan singen 30 Kinder zwischen sechs und 17 Jahren mit. Bei uns sind alle Kinder herzlich willkommen, vor allem natürlich die, die Freude am Singen haben! Unsere Kinder singen unter der Leitung des Dirigenten Fritz Christen. Singen tut wahnsinnig gut – da kommt alles raus; die Last des Alltages wird durch Singen leichter, man fühlt sich wieder frei. Nebst dem Jodeln ist auch das Erlernen von Volkstänzen ein fester Bestandteil unseres Programms. Laut Statuten würden wir auch Fahnen-schwingen und Alphorn blasen – das machen wir allerdings (noch) nicht.

Stellen auch Sie fest, dass es heute nicht mehr einfach ist, Kinder längerfristig für etwas zu begeistern?

Kinder, die mit Herzblut dabei sind, bleiben auch dabei. Die Vielfalt an Vereinen und Angeboten hier auf dem Bödeli ist aber sehr gross und demnach die Verlockung, dieses und jenes auszuprobieren. Es lässt sich nicht alles vereinbaren und oft verlassen uns die Kinder im Alter von ca. zwölf Jahren, also in der Zeit des Sekundarschul-Übertritts. Dann sind plötzlich andere Sachen viel mehr «in». Auch spüren wir die Unterstützung aus den Schulen oft nicht – gerade wenn die Lehrer selber nicht volkstümlich eingestellt sind, hat Volksmusik in ihrem Unterricht keinen Platz. Ich wünsche mir, dass ich dazu beitragen kann, dass das Gesellschaftliche aufrechterhalten wird. Und zu unserer Gesellschaft gehört auch unsere Volksmusik. Die Nachwuchsförderung des volkstümlichen Kultur-gutes liegt mir sehr am Herzen. Aber auch wenn ein Kind geht, haben wir dennoch etwas gesät. Vielleicht singt das Kind später als Erwachsener wieder oder geht in die Musikschule und lernt ein Instrument.

Wie steht es eigentlich um Ihre Gesangskünste?
Im Moment nicht so gut. Die Zeit um selber zu sin-



«Ich habe Kinder schaurig gerne – wir haben's super!»
Marianna Lehmann mit dem Chinderchörli Bödeli.

gen bleibt nebst der Organisationsarbeiten und der Betreuung der Kinder im Chinderchörli nicht mehr. In den ersten Jahren habe ich bei allen Proben mit-gesungen – heute bin ich immer am Montag bei der Probe dabei, bin die Bezugsperson für die Kinder. Wir haben's super! Es macht Spass, zu sehen, wie Kinder aus den verschiedenen Gemeinden sich anfreunden und vernetzen.

«Im Chinderchörli sind alle Kinder herzlich willkommen.»

Wo sind die nächsten Auftritte des Chörli?

Am 8. November treten wir anlässlich des Jubiläums der Trachtengruppe Bönigen auf. Am 30. November singen wir am Adventskonzert in der Aula Inter-laken und am 13. Dezember haben wir zwei Auftritte an den Weihnachtsfeiern von Procap Oberland und der Chaîne des Rôtisseurs. Am 13. Oktober beginnt übrigens das 8. Vereinsjahr – alle interessierten Kin-der können schnuppern kommen!

Die Bödeliregion ist mein Zuhause, weil...

... die Liebe mich hierhin gerufen hat und weil es ein Paradies voller Vielfalt und Herzlichkeit ist, wovon auch ich meinen Teil hier säen möchte.

BödeliInfo wünscht Marianna Lehmann weiter-hin viel Energie für ihr Schaffen!

Interview und Bilder: Andrea Eggen

«Bödelig»



Kolumne von

Alfred Gafner, Unterseen
Ehem. Abt.leiter BVS/BZI
aga.unterseen@freesurf.ch

Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...

Dieser Satz geht bekanntlich weiter. Aber darüber will ich nicht schreiben, denn er bezieht sich auf uns Erwachsene. Und in dieser Ausgabe geht es vor allem um Kinder, die kaum etwas mit obiger Fortsetzung zu tun haben.

Chinderhörli Bödeli

Vor einigen Jahren setzten sich einige Frauen und Männer dafür ein, dass gemeinsames Singen in Chören zukünftig nicht nur den Grossen vorbehalten bleiben, sondern auch Kindern ermöglicht werden sollte. Aus diesen Gedanken entstand das Chinderhörli Bödeli. Brauchtum – Chüjermutz – Trachten – volkstümliche Lieder: Der Erfolg der Idee kam rasch, auf dem Bödeli wie in Grindelwald und anderswo. Viele Gesangs- und Musiklehrer und zahlreiche Bildungsverantwortliche horchten auf und fragten sich, wieso diese volkstümlichen, fröhlichen und ungezwungenen Lieder derart Erfolg hatten.

Nun, die Antwort dürfte auf verschiedenen Ebenen zu suchen sein. Ganz entscheidend wird das Gemeinschafts-Erlebnis eine wichtige Rolle spielen. Gemeinsam und miteinander singen, Verbindung zu andern Kindern aus allen Schichten der Bevölkerung und aus den verschiedensten Orten des Bödelis aufbauen, das war ganz eindeutig ein starkes Motiv für viele Jugendliche.



Dazu gehört bestimmt auch die Bekämpfung der Vereinsamung (Computer, Video, usw.), ganz sicher aber die Integration von fremdländischen Kindern und Behinderten, die es wagen, über den eigenen Schatten zu springen, mit Tracht und Mutz aufzutreten, mitzumachen, mitzusingen, mitzustrahlen und – mitzulächeln. Schon Dölf Reist, der berühmte Interlakner Fotograf, hat immer wieder betont, wie wichtig gerade das Lächeln sei. Wenn er in fernen Ländern Kinder fotografieren wollte, kniete er jeweils nieder, begab sich damit auf gleiche Höhe mit ihnen, lächelte – und schon war die Verbindung hergestellt und eine eindrückliche, hervorragende Fotografie gelungen.

Lächeln

Ein Lächeln – warum eigentlich nicht? Gerade jetzt – ich schreibe diese Kolumne während den olympischen Spielen – ist doch ein Lächeln mit dem Hintergrund China in aller Leute Munde. Sogar als Werbespruch an einem welschen Lastwagen konnten alle, die es wahrgenommen haben, den Spruch lesen «Souriez avec nous!» Nicht lachen oder grinsen, nein, bloss lächeln. – Schon vor fünf Jahrzehnten schrieb Fridolin Tschudi ein Büchlein mit dem Titel «Lächle lieber statt zu lachen». Lachen sei zwar gesund, aber ihn störe dabei der meist offene Mund. Und er fand das Grölen und manchmal das unbeherrschte Herausplatzen als einen Ausdruck roher Kraft. Als Quintessenz notierte er darum: «Lächle lieber, statt zu lachen, und du wirst mit gutem Grund einen bessern Eindruck machen, als ein Mensch mit offenem Mund!»

Lächeln kostet bekanntlich nichts, bewirkt aber bestimmt vieles. Ein französisches Gedicht beginnt denn auch so:

Un sourire ne coûte rien et produit beaucoup.
Il ne dure qu'un instant,
mais son souvenir est parfois éternel ! (...)

Und wenn wir schon beim Lächeln sind: Vor siebzehn Jahren verschrieb uns der Verkehrssicherheitsrat auf einem Plakat, worauf gekreuzte, nackte Füßen zu sehen sind: «Stress – Fahr ein Lächeln!»

Lächeln auch Sie wieder einmal... – es kostet wirklich nichts!

connection88

Erreichen Sie Ihre Kunden?

Wirkungsorientiertes Marketing und Texting

www.connection88.com

 VANITY interlaken

Haarentfernung sanft und dauerhaft
Für sie und ihn, jetzt auch als Geschenkgutschein.

- Verwirklichen Sie Ihren Traum von glatter, samtiger Haut ohne lästige Haare.
- Freuen Sie sich auf ein besseres Körpergefühl mit VANITY-interlaken, Ihrem Partner für seriöse, erfolgreiche und dauerhafte Haarentfernung.
- Preisbeispiele pro Behandlung: Bikini ab CHF 130.-, Achseln CHF 100.-, Männerbrust CHF 180.-.
- Gerne beantworten wir Ihre Fragen und erstellen kostenlos Ihre individuelle Offerte. Rufen Sie uns für eine Terminvereinbarung an 079 281 42 41.
- **Von VANITY-interlaken für Sie: Gutschein Fr. 30.-** einlösbar bei Ihrer Erstbehandlung!

VANITY interlaken · Nicole Wegmüller · Kanalpromenade 1 · 3800 Interlaken · 079 281 42 41 · www.vanity-interlaken.ch

 Gesundheitspraxis
S. Bischoff

Energie durch Harmonie
Spezielle Massageformen für körperliches Wohlbefinden

Marktgasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 60 78
info@gesundheitspraxis-bischoff.ch

GEWERBESEITEN

hotel bellevue
iseltwald

Das Bellevue unter neuer Leitung



Jeannette und Andreas
Unterberger-Tschan
Hotel Bellevue
3807 Iseltwald
Telefon 033 845 11 10
info@bellevue-iseltwald.ch
www.bellevue-iseltwald.ch

Das Hotel Bellevue am Brienersee ist seit dem 1. Juni 2008 unter neuer Leitung. Jeannette und Andreas Unterberger-Tschan haben das Hotel von der Familie Klaus und Monika Grille aus Bonn gepachtet. Zusammen mit 9 Mitarbeitern (2 Jahresangestellten, 4 Saisonangestellten und 3 Aushilfen) verwöhnen sie Ihre Gäste.

Das Bellevue liegt am Ostende des Dorfes Iseltwald und bietet ein einzigartiges Panorama auf den Brienersee mit dem Schnäggeninseli und Blick auf die Bergkette mit dem Augstmatthorn und dem Briener-Rothorn. Ob von der Seeterrasse oder von der Grillstube aus, das Panorama ist und bleibt einmalig! Auf der Speisekarte finden Sie neben den auserlesenen Fischgerichten auch verschiedene Fleischgerichte. Die Karte wird laufend der Saison angepasst. Seit Mitte September werden Sie mit köstlichen Wildgerichten verwöhnt. Nach der Wildsaison wird am Wochenende der Grill für Sie aktiviert. Ganze Fleischstücke und Fische werden am Wochenende für Sie zubereitet.

Andreas Unterberger, eidg. dipl. Küchenchef/Produktionsleiter ist bestrebt vor allem das einheimische Gewerbe zu berücksichtigen. Wo es möglich ist, bezieht er die Lebensmittel aus der Region, was auch der Umwelt zu Gute kommt.

Jeannette Unterberger, gelernte Servicefachangestellte ist für den Weineinkauf, den Service, das Hauskeeping und die Administration verantwortlich. Jeannette und Andreas sind engagiert in der Lehrlingsausbildung. Als Kursleiter und Prüfungsexperten stellen Sie Ihr Fachwissen zur Verfügung. Deshalb werden ab dem Sommer 2009 eine Kochlehrstelle und eine Lehre als Restaurationsfachfrau/Mann angeboten. Wer Interesse an einer fundierten Ausbildung hat, möge sich doch bei Ihnen melden.

Das Bellevue wird das ganze Jahr geöffnet sein, ausser an wenigen Tagen über Weihnachten und Neujahr. Dieses Jahr aktuell bis zum 21. Dezember 2008. Geöffnet wird wieder am 6. Januar 2009. Am Montag ist im Restaurant das ganze Jahr Ruhetag.



AUTO-KINO

autokino-oberland.ch

Berner Oberland

Frutigen Bern–Thun–Spiez–Kandersteg
Direkt an der Durchfahrtstrasse ins Wallis.

...essen, trinken..., wie es Euch gefällt,
mit Oma, Opa, Kind und Hund!
Dort wo das Kino am grössten ist!

Eintritt : Fr. 15.– pro Person (ab 13 Jahren!)

Für nicht Autofahrer stehen Autos der
Schönegg-Garage Spiez zur Verfügung!

Programm Oktober 2008

- | | |
|------------------|-----------------------------|
| 3. Okt., 21 Uhr | WANTED – ANGELINA JOLIE |
| 4. Okt., 21 Uhr | NARNIA 2 – PRINZ KASPIAN |
| 10. Okt., 21 Uhr | LEG DICH NICHT MIT ZOHAN AN |
| 11. Okt., 21 Uhr | DER UNGLAUBLICHE HULK |
| 17. Okt., 21 Uhr | HANCOCK – WILL SMITH |
| 18. Okt., 21 Uhr | BATMAN – THE DARK KNIGHT |
| 24. Okt., 21 Uhr | BIENVENUE AVEC LES CH'TIS |
| 25. Okt., 21 Uhr | MAMMA MIA! – THE MOVIE |

**Reservierte Plätze müssen bis
19.30 Uhr bezogen werden.**

**Film: auf 17 m Grossleinwand
Ton: UKW 87,6 MHz**

**Verpflegung: ab 19.30 Uhr mit Grill-Spezialitäten
Auskunft: Movieworld Spiez, 033 650 72 72**

Sponsoring: **AEK** 

BANK 1826



Markus Zimmermann

F o t o g r a f

Scharfe Aussichten



Markus Zimmermann ist in Interlaken aufgewachsen und fühlt sich dort zu Hause, obwohl er reiselustig ist. Es ist die Mischung, die Spannung, die Energie der Berge und der Seen, die ihn in dieser Umgebung faszinieren.

Als langjähriger Fotograf und Outdoorsportler hat sich Markus Zimmermann ein weit gespanntes Netzwerk aufgebaut. Es umfasst versteckte, extreme, einzigartige oder atemberaubende Locations, professionelle Sportler in Aktion und eine Menge Erfahrung.

Für den besten Winkel hängt er am Seil oder Gleitschirm, steht auf Ski oder den Kufen eines Helikop-

ters. Aber er kann es auch am Boden, ist fokussiert und konzentriert. Er steht in jeder Situation für «echte» Bilder. Natürlich, unverfälscht, ehrlich. Die Qualität und der Ideenreichtum seiner Bilder werden von zahlreichen internationalen Magazinen, Unternehmen und Privatleuten geschätzt und gerne genutzt. Einblick geben die Referenzen seiner umgesetzten Projekte und realisierten Photostorys auf seiner Website.

Sie können ihn buchen. Für Ihre nächste Broschüre, eine besondere Dankes- oder Grusskarte, Ihre neue Website oder einfach, weil Sie in Ihrer Umgebung ein spezielles Bild geniessen möchten. Für weitere Einblicke in seine Arbeiten besuchen Sie am Besten seine Website oder kontaktieren ihn direkt per Telefon.

Professionell, zielgerichtet, effektiv –
Markus Zimmermann stellt scharf.

**Markus Zimmermann
Fotograf**

Postfach 644

3800 Interlaken

079 342 11 66

www.markus-zimmermann.com

S'isch Chabiszyt im Artos -
chömet cho luege!

Samstag,
11. Okt. 2008

10 - 16 Uhr

Mittagessen
von 11 bis 14 Uhr
im Speisesaal Seerose.

Erwachsene CHF 22.-
Kinder CHF 12.-
(5 bis 12 Jahre)

Zentrum Artos
Alpenstrasse 45
3800 Interlaken

Tel. 033 828 88 44
mail@artos.ch
www.artos.ch



Zentrum Artos Interlaken

Chabis-Märit



- Verkauf von Chabis in allen Variationen direkt vom Produzenten
- Chabis und Rüben zum selber Hobeln in mitgebrachte oder gekaufte Töpfe
- feines Suurchabis-Bufferet am Mittag
- grosses Patisserie-Angebot in der Cafeteria
- Verkauf einheimischer Spezialitäten
- Live-Musik: Schwyzerörgeltrio Waggelibode

Schon gewusst? Bis Ende Oktober gibt es im Artos jeden Freitag um 18.15 Uhr ein Buffetabend!
Sie sind herzlich willkommen!



Brigitte Bruhin / Matten b. Interlaken
079 665 09 68 / mail@wesensstern.ch

Integrative Energiearbeit



Brigitte Bruhin
3800 Matten
Telefon 079 665 09 68
mail@wesensstern.ch
www.wesensstern.ch

Hintergrund

Bei der integrativen Energiearbeit wird davon ausgegangen, dass der Mensch ein multidimensionales Wesen ist, welches aus Körper, Geist und Seele besteht. Belebt von einem Energiefeld, in welchem unterschiedliche Energiekörper und Dimensionen enthalten sind. Diese bilden eine Einheit, die sich gegenseitig beeinflussen und tief ineinander greifen. Störungen in diesen Bereichen können den Menschen physisch und psychisch krank machen. Die Energiearbeit beruht auf asiatischem Wissen von den Energiekörpern des Menschen, welche von der Physikerin B. A. Brennan mit westlichem Wissen und Forschungsmethoden ergänzt wurde. Methoden und Elemente von Craniosacral-Therapie, Körperpsychotherapie n. Dr. Reich, Core Energetics, Schock-Traumatherapie n. Dr. Levine, Energieübertragung können zum Tragen kommen. Dies ermöglicht eine vernetzte, umfassende Behandlung.

Wirkungsweise

Jeder Mensch wünscht sich ein glückliches, gesundes Leben!

Basierend auf Gespräche und energetischer Wahrnehmung meinerseits wird den möglichen Ursachen von körperlichen und seelischen Symptomen Raum gegeben. Ungleichgewicht, Störungen und Blockaden können aufgelöst und gewandelt werden. Angestrebt wird ein ungestörter Energiefluss auf allen Ebenen des Seins und des Lebens. Jeder Mensch kommt mit seinen ganz persönlichen Themen und somit wird jede Sitzung individuell abgestimmt! Es ist mir ein Anliegen die Menschen, die zu mir kommen in Liebe zu unterstützen und zu begleiten auf dem Weg zum Heilsein!

Beispiele von Anwendungsbereichen

- allgemeines Unwohlsein
- Chronische Schmerzen aller Art
- Kreislauf-Stoffwechselerkrankungen
- nach Unfällen
- vor/nach Operationen
- Ängste
- Depressionen
- Begleitung Krebstherapien
- Sinn- und Lebenskrisen
- private und berufliche Krisen
- persönliche und spirituelle Weiterentwicklung
- Behandlung von Tieren/Tierkommunikation und mehr ...

**Sie wissen nicht, was Guacamole,
Antojitos, Quesadillas
und Enchiladas sind,
geschweige denn, wie man es ausspricht!
Höchste Zeit für ein **Probiermenü** im**



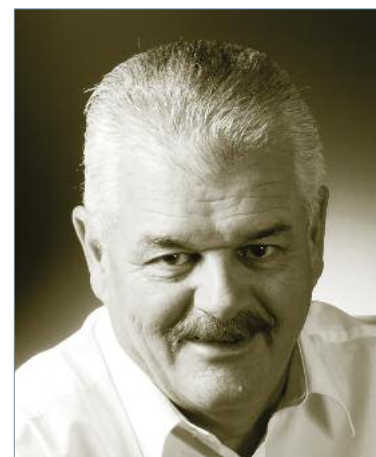
DAS MEXIKANISCHSTE, WAS DIE SCHWEIZ ZU BIETEN HAT!

**Eine kulinarische Aufklärung
kostet nur CHF 35.–
und gibt es von Sonntag bis Donnerstag.
Reservation: 033 822 71 31**

**El Azteca / Hotel Blume
Jungfraustr. 30 • 3800 Interlaken
(geöffnet ab 17.30 Uhr, rauchfrei, 100% WIR möglich)**



Ehrliches Kundeninteresse



Hansueli & Sven von Allmen
TRIVA Treuhand AG
Rosenstrasse 29
3800 Interlaken
033 8 270 270
www.triva.ch

Seit 1988 berät die TRIVA in den Bereichen Treuhand und Immobilien mit einem unfassenden und kompetenten Dienstleistungsangebot. Und nun, ganz aktuell seit dem 1. September 2008, finden Sie die TRIVA an der Rosenstrasse 29 in Interlaken.

Aber die TRIVA ist nicht einfach umgezogen. Mit dem Umzug ist ein lange gehegter Wunsch nach eigenen Büroräumlichkeiten des Firmengründers Hansueli von Allmen verwirklicht worden. Modernste Arbeitsplätze bietet die TRIVA sowohl meist langjährigen Mitarbeitern als auch Ihnen, den Mandanten dieses etablierten Treuhand- und Immobilienbüros. Architektur, Raumaufteilung und Ausstattung finden sich in ihrer Mischung aus Moderne und Ambiente. Dieser besondere Auftritt zeigt sich auch auf der neuen Website, die benutzerfreundliches Design mit klaren informativen Texten kombiniert

und die Kompetenz und Kundennähe dieser Unternehmung reflektiert. Allen Änderungen zum Trotz bleibt die TRIVA im Kern immer noch die TRIVA!

Engagement mit ehrlichem Kundeninteresse, aktuelles Fachwissen und Identifikation mit der Materie bilden in Verbindung mit der sympathischen Art aller Mitarbeiter die gelungene Mischung, welche die TRIVA charakterisiert.

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Mitarbeitern. Für Fragen oder Terminvereinbarungen können Sie gerne mit uns per Email oder Telefon Kontakt aufnehmen.

TRIVA – seit 1988 mit Engagement und Erfahrung

Stressless® living – der Comfort zählt!



THE INNOVATORS OF COMFORT™



Nur echt mit der
Stressless® Marke!

Entdecken Sie das Original
mit den patentierten Funktionen!



www.stressless.ch

Wohnapéro

Samstag + Sonntag
25. + 26. Oktober 2008
10 – 17 Uhr

Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

**Möbel
Brügger**

Unsere Gäste:

expert Ruchti



C-DESIGN



Feine Käsespezialitäten im Mönchskeller

Seit November 2007 wird das traditionsreiche Kellergewölbe des Gasthauses Steinbock in Gsteigwiler genutzt. Und zwar für ein kulinarisches Erlebnis der besonderen Art. Gabi und Bruno Schaad bieten Ihnen mehr, als den üblichen Holz- und Chaletstil. Der einzigartige ehemalige Weinkeller der Interlakner Mönche dient als Räumlichkeit. Gemauerte Wände, besondere Dekorationen und warmes Ker-

zenlicht ergeben die besondere Stimmung für ein aussergewöhnliches Essen. Neben den regionalen Köstlichkeiten erleben Sie an diesem speziellen Ort ein Stück Schweizer Geschichte.

Das Angebot umfasst verschiedene, feine Käsespezialitäten aus dem Berner Oberland, die mit ausgewählten Schweizer Weinen ergänzt und abgerundet werden. Sie haben die Wahl zwischen Degustationen, dem klassischen Raclette oder dem beliebten Käsefondue. Sie haben sogar die Möglichkeit mit kleineren Portionen ein ganzes Käsemenü zu erleben! Ernst Josi unterstützt Sie mit seinem Fachwissen bei der Auswahl und auch aktiv am Tisch. Im Mönchskeller können Sie das Fondue nämlich auch selbst direkt am Tisch kochen.

Der Mönchskeller steht für Firmen-, Familien- und Gruppenanlässe oder als besondere Ergänzung für Reiseprogramme in die Region Interlaken zur Verfügung. Reservation ist notwendig. Sie können sich direkt an das Gasthaus Steinbock wenden. Gerne besprechen wir mit Ihnen offene Fragen und individuelle Menüs.

Das Mönchskeller-Team freut sich darauf, Sie an diesem aussergewöhnlichen Ort in die Welt der regionalen Käsespezialitäten und Schweizer Weine zu entführen.



Gabi & Bruno Schaad
Mönchskeller
3814 Gsteigwiler
033 823 30 01
www.moenchskeller.ch

Neues Programm!

time-out

Casino Kursaal Interlaken, Theatersaal

MARCO RIMA
& PHIL DANKNER

Freitag, 31. Oktober 2008
Samstag, 1. November 2008
Freitag, 18. Dezember 2009
jeweils 20.00 Uhr

Eintrittspreise: Fr. 55.- / 45.- / 35.-

Vorverkauf
www.beo-tickets.ch, Tel. 0900 38 38 00 (99 Rp. / Min.)
oder in einer der Vorverkaufsstellen

Neue Adresse beo-tickets.ch ab 1. Nov.: Höhweg 72, Interlaken



beo-tickets.ch
Hotline 0900 38 38 00 (99 Rp. / Min.)

COMEDIANS
www.comedians.ch



comedy

BEWUSSTSEINSSCHULE & GESUNDHEITSPRAXIS

Ihr Weg - Leben im Gleichgewicht



Cordula Jüstel-Feuz
Ischlag 274
3814 Gsteigwiler
033 822 34 01
info@ihr-weg.ch
www.ihr-weg.ch

kehrte ich zurück und gründete in Gsteigwiler die Bewusstseinschule und Gesundheitspraxis und wohne seitdem wieder hier. Meine Dienstleistungen umfassen: Polarity-Therapie, Reiki, Coaching, Tierkommunikation, Reiki 1. Grad, Reiki 2. Grad, Reiki 3. Grad. Im Alfa-Training werden Blockaden, die karmischer oder sozialer Art sind, aufgelöst. Weiter biete ich die selbstentwickelte 2-jährige Alpha-Ausbildung an, die den Schüler befähigt eine eigene Gesundheitspraxis zu führen. Sie wird jeweils an einem Wochenende pro Monat 2 Jahre lang im Schulhaus Gsteigwiler unterrichtet. Zu den Spezial-Ausbildungen gehören die 1-jährige Channeling-Ausbildung wie auch das jüngste Kind, die 2-jährige MERLE-Ausbildung. Diese wird als Fernlehrgang vermittelt. Dies alles ist ein volles Angebot an Wissen, das ich gerne an Schüler und Klienten weitergebe. Es finden monatliche Informations-Abende statt, um sich persönlich zu informieren. Die jeweiligen Termine ersehen Sie auf meiner Webseite unter: www.ihr-weg.ch. Meine Bürozeiten zur Terminabsprache sind: Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr und 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Freitags von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr. Zu diesen Zeiten erreichen Sie mich immer persönlich um Termine zu vereinbaren. Wenn Sie mehr erfahren möchten, besuchen Sie meine Webseite oder rufen Sie mich an, oder besuchen Sie mich an einem meiner Informations-Abenden. Ich freue mich auf Sie.

In der heutigen Zeit treten vermehrt Phänomene wie Partnerschaftsprobleme, Geldsorgen, Unzufriedenheit am Arbeitsplatz u.s.w. auf. Als Medium habe ich Verbindung zur geistigen Welt und bin dadurch befähigt die Ursachen solcher Probleme zu sehen und die Umwandlung (Transformation) der damit verbundenen Gedankenmuster und Verhaltensweisen in die Wege zu leiten und bewusst zu machen. Ich bin in Gsteigwiler aufgewachsen und ging dort zur Schule. Anschliessend absolvierte ich die Hotelschule. 1983 zog ich nach München und erlernte den Beruf als staatlich anerkannte Kosmetikerin. Dort bildete ich mich weiter als Reiki-Lehrerin, Ernährungsberaterin, Ausbildungen in verschiedenen Heilmassagen wie Sung-Rei, Chi-Yang, Shiatsu, Akupressur, Lymphdrainage, ein Astrologie Studium und viele weitere Ausbildungen folgten. Ich betrieb in München Grünwald 23 Jahre lang eine Kosmetik- und Gesundheitspraxis. Im Jahr 2006

Schlank werden. Schlank sein. Schlank bleiben.



Herr Beat Frauchiger
aus Bönigen hat 10 kg
abgenommen.

Essen Sie sich schlank!

Die gesunde Lösung

- Ernährungsumstellung mit normalen Lebensmitteln
- Nachhaltig, einfach und erfolgreich
- Immer und überall anwendbar
- Kein Jojo-Effekt, keine Pillen und Pülverchen
- Persönliches Ernährungsprofil
- Abnehmen ohne Kalorien zählen

Alles Wissenswerte auf
www.paramediform.ch

ParaMediForm
Institut für Gesundheit
und Wohlbefinden

Spiez Kratzigstrasse 31 3700 Spiez 033 654 64 65	Interlaken-Unterseen Dorfmattestrasse 12 3800 Unterseen 033 654 64 65
--	---



WWW.PEAKPERFORMANCE.COM

PEAK
PERFORMANCE

INTERSPORT
score.

score. sport ag
Bahnhofstrasse 8, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 73 22, Fax 033 822 17 74
score@quicknet.ch



Bahnhofstrasse 24
3800 Unterseen
Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch



Saeco.

Rampenverkauf
von Saeco Kaffee-Vollautomaten

180 Minuten
Wahnsinn

Samstag, 25.10.2008
zw. 09:00 – 12:00 Uhr

Demo- und Ausstellungsgeräte zu
abnormalen Tiefstpreisen (inkl. Garantie)



Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Bern-Oberland

Ein krankes Kind – und nichts läuft rund...



Eltern sich vorübergehend in einer schwierigen Situation befinden. In solchen Momenten sorgen erfahrene, vom SRK ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer während der Abwesenheit der Eltern für das Wohlbefinden der Kinder – zu Hause im gewohnten Umfeld. Die vom SRK speziell ausgebildete Person passt auf die Kinder auf, spielt mit ihnen, bereitet die Mahlzeiten zu und verabreicht ihnen, falls notwendig, nach Anweisungen Medikamente.

Tarif richtet sich nach Einkommen

Die Tarife richten sich nach dem Einkommen der Familie. Der Dienst kann somit auch in Anspruch genommen werden, wenn nur bescheidene Mittel zur Verfügung stehen. Einige Krankenkassen übernehmen sogar die anfallenden Kosten. Falls Sie von der Kinderbetreuung zu Hause Hilfe benötigen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf (Tel. 0844 144 144 von 8 bis 12 Uhr). Wir werden ein offenes Ohr für Ihr Problem haben und eine Betreuung so schnell als möglich für Sie organisieren.

Nähere Informationen

Franziska Frey
Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Oberland
Länggasse 2, 3600 Thun
Tel. 0844 144 144
Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr
anlaufstelle.beocare@srk-thun.ch
www.beocare.ch

Das Schweizerische Rote Kreuz Sektion Bern-Oberland bietet ab sofort eine neue Dienstleistung an: die Kinderbetreuung zu Hause. Sie kommt vor allem zum Tragen bei Engpässen in der Betreuung von kranken Kindern oder vorübergehend schwierigen Situationen.

Für Eltern ist es nicht immer einfach, eine Betreuung für ihre Kinder zu organisieren. Dies gilt vor allem, wenn sich etwas Unvorhergesehenes ereignet. In derartigen Fällen bietet die neue Dienstleistung «Kinderbetreuung zu Hause» des SRK Bern-Oberland willkommene Unterstützung. Die Hilfestellung richtet sich an Eltern, die während ihrer Arbeitszeit niemanden haben, dem sie ihr plötzlich erkranktes Kind anvertrauen können oder die selber gesundheitliche Probleme haben. Es kann auch sein, dass die übliche Betreuungslösung ausnahmsweise nicht zur Verfügung steht oder die



St. Beatus-Höhlen

Fabelhafte Höhlenwelt ...



19. Oktober 2008

Letzter Tag offen!
Spezialeintrittspreise

Das Höhlenteam freut sich auf Ihren Besuch!

Beatushöhlen-Genossenschaft, CH-3800 Sundlauenen, Telefon 033 841 16 43, Fax 033 841 10 64
www.beatushoehlen.ch, sundlauenen@beatushoehlen.ch



Einfach stark



Roger Abegglen
crazy-riders interlaken GmbH
Industriegebiet Lanzenen
Kammistrasse 11
3800 Interlaken
079 278 22 19
www.crazy-riders.ch

Seit 1. April 2007 ist Roger Abegglen in der Kammistrasse 11 mit der crazy-riders gmbh interlaken aktiv. Und schon nach dieser kurzen Zeit ist er für viele Motorradfahrer vom Bödeli und der Umgebung nicht mehr wegzudenken. Seine stets sympathische, aufgestellte Art macht jeden Besuch zur Freude und selbst das Zahlen der Rechnungen macht bei ihm Spass – Moment mal, es kann doch keinen Spass machen, Geld an eine Werkstatt zu bezahlen, oder?

In seinem Fall schon, denn endlich wird man fachkundig aufgeklärt, warum der Chlapf nicht so läuft, wie man es sich vorstellt. Ausserdem werden Sie von dem ausgebildeten Vollgas-Mechaniker auf kommende Mätzchen des geliebten Zweirades hingewiesen und wenn Sie Ihr Motorrad nach einer Reparatur oder einem Service abholen und davonfahren, merken Sie den Unterschied zu vorher

direkt – und deshalb macht sogar das Zahlen Spass. Neben seiner langjährigen Erfahrung als Werkstattchef hat er spezielle Zusatzausbildungen in den Bereichen Mechanik, Elektrik und Bremstechnik erfolgreich besucht. Sie werden sofort merken, dass hier jemand am Werk ist, der sein Handwerk liebt und versteht.

Ausser Pneuservice, Reparatur- und Servicearbeiten liebt crazy Roger besonders den Umbau von metrischen, also japanischen, Choppern. Es reizt ihn, für sehr vertretbare Budgets, optisch das Letzte aus einem Japanchopper herauszuholen und so manchem Amerikaner im Hochpreissegment den Rang abzulaufen – eben echt crazy!

Bilder zu seinen realisierten Umbauten und weitere Informationen zur Werkstatt erhalten Sie im Internet oder bei einem direkten Besuch auf einen Bikerkaffee – you are welcome@crazy riders!

365
Tage
offen

MOS

Schmuck
&
Uhren

... grosse Auswahl an

- **Goldschmuck**
An- und Verkauf von Gold, zahle spitzen Preise bar
- **Silberschmuck**
- **Uhren**
- **Wenger Messer**
- ... und vieles mehr.

-10%
Auf allen Artikeln

Unsere Serviceangebote: Batteriewechsel & Ohrloch-Schiessen

Oberland-Shopping - 3800 Matten - 033 822 07 70

... das schnellere Einkaufszentrum

e-mail: oberlandschmuck@bluewin.ch



b r i l
c o
wer will

Marcel Winterle, M
« Muesch enöii Brü
Meine Brillenwahl:

urfer OPTIK AG
urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC PARTNER



b z i
bildungszentrum
interlaken

Mein Bildungspunkt!

Weiterbildung? – Ihr nächster Schritt

Seniorenkurse am bzi

PC Grundkenntnisse	5 Samstag 08.30 – 12.00 Uhr	15.11. – 13.12.2008
PC Aufbaukurs	5 Samstag 13.30 – 17.00 Uhr	15.11. – 13.12.2008
Digitale Fotobearbeitung (Photoshop Elements)	5 Freitage 17.00 – 20.00 Uhr	21.11. – 19.12. 2008
Präsentation von Bildern auf dem PC (Erstellen von Fotoalben, Karten, Kalender, Dia-Shows)	8 Freitage 16.00 – 18.00 Uhr	31.10. – 19.12.2008

Gerne informieren wir Sie genauer: www.bzi-interlaken.ch
weiterbildung@bzi-interlaken.ch oder Telefon 033 828 11 07

Fordern Sie jetzt unsere aktuellen Kursprogramme auch zu andern Themen an.

Bildungszentrum Interlaken bzi
Abteilung IE / Erwachsenenbildung
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

Telefon 033 828 11 07
Fax 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch

Auskunft, Anmeldung
und Unterlagen

Mode für grosse Grössen

Seit Mai 2008 sind wir auf dem Marktplatz 8 in Interlaken.

Bei uns finden Sie chice und trendige Mode für die grossartige Frau: Grösse 42–60.

Neu finden Sie bei uns auch traumhafte Dessous. Wir zeigen Ihnen gerne unsere Herbst/Winter-Neuheiten.



Verena Pulfer
Vreni's Mode Gallery XXL
Mode für grosse Grössen, 42–60
Marktplatz 8
3800 Interlaken
Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten

Montag–Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–17.00 Uhr



- Hallenbad
- Freiluftbad
- Wellness
- Physiotherapie & Massage
- Feel Well Fitness
- Sporthalle
- Minigolf
- Restaurant



Freiluft- und Hallenbad Bödli AG
 CH-3800 Interlaken
 T 033 827 90 90, F 033 827 90 91
 info@boedelibad-interlaken.ch
 www.boedelibad.ch

BÖDELIBAD
INTERLAKEN

Soft- und kraftlos?

Tanken Sie bei uns Körper und Geist wieder auf!

Das Bodelibad ist frisch revidiert worden und wartet auf motivierte Benutzer ...

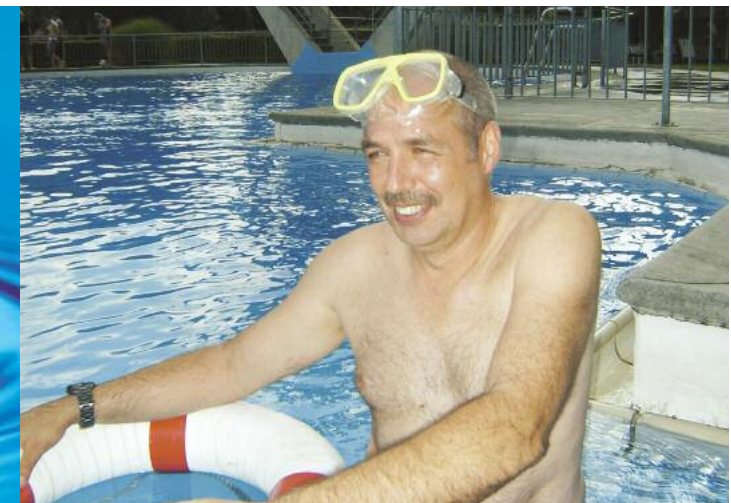
Infos am Empfang im BÖDELIBAD oder unter 033 827 90 90.

www.boedelibad.ch

Äxtra für d'Chind!
Informieren Sie sich zusätzlich über unsere Aktion für Kinder und Wassersport




BÖDELIBAD
INTERLAKEN



Christian A. Ingold
Geschäftsführer Bodelibad und Tauchlehrer
033 827 90 90
www.boedelibad-interlaken.ch

In den vergangenen Wochen konnte auch im Hallenbad ein emsiges Ein- und Ausgehen von Handwerkern beobachtet werden?

Ja, glücklicherweise konnten während der jährlichen Revision auch zwei, drei wunde Punkte der Haustechnik saniert werden. Die Arbeiten werden sich positiv auf die Betriebskosten auswirken. In Anbetracht der aktuellen Energiepreisentwicklung sind uns die erzielten Energiesparmassnahmen besonders wichtig.

Mit den Resultaten sind Sie also zufrieden?

Ja, und wie! Sowohl die meist lokalen Handwerker, wie die Bodelibadmitarbeitenden haben hervorragende Arbeit geleistet. Es liegt eine intensive Zeit hinter uns und wir sind mit Freude wieder für unsere Gäste da. Ein gelungener Start in die Hallenbad- und Wellness-Saison.

Was erwartet den Bodelibadgast noch in dieser Saison?

Er tankt bei uns Körper und Geist wieder auf! Zusätzlich spricht das Bodelibad mit der kürzlich lancierten Aktion «Äxtra für d'Chind!» speziell die Jugend an. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass sich Kinder vom Bödli die nötige Sicherheit im Wasser aneignen können.

Christian A. Ingold – vor dem Bodelibad sind Baumaschinen aufgefahren?

Ja, es entstehen neue Velo-Parkplätze. Das Velo ist auf dem Bödli für viele Bewohner ein ideales Fortbewegungsmittel und mit mehr Veloparkplatz kann dem Wunsch von zahllosen Bodelibadgästen entsprochen werden.

Es gibt auch neue Auto-Parkplätze?

Nein, der bestehende Auto-Parkplatz wird saniert und es werden lediglich drei Parkplätze zu Gunsten der Velos verschoben. Als letzter in der weiteren Umgebung konnte der Bodelibad-Parkplatz bisher noch unentgeltlich genutzt werden. Leider wurde er mehr und mehr von Pendlern und für Freizeitaktivitäten entlang der Aare missbraucht. Neu wird der Parkplatz nun auch gebührenpflichtig. Damit sollen die wenigen zur Verfügung stehenden Plätze wieder von Bodelibadgästen genutzt werden können. Insbesondere natürlich von Gästen, die auf dem Velo oder zu Fuss nicht mehr so sicher unterwegs sind.

MEHR POWER MIT 2 BIS 3 TRAININGS PRO WOCHE: POWER-PLATE®.

POWER-PLATE® Geräte arbeiten mit dem Prinzip des Beschleunigungstrainings, durch das die natürlichen Reflexe des Körpers angeregt werden. Ergebnisse mit nur zwei bis drei Trainings pro Woche:

- mehr Beweglichkeit und Muskelkraft, schnellere Rehabilitation
- Steigerung der Muskelmasse und der Knochendichte
- Erhöhung des Sauerstoffgehaltes im Blut

10 Minuten Training: CHF 30.– pro Person (mit Trainer)

10er Karte CHF 300.– pro Person (11 für 10 Aktion)

Für VICTORIA-JUNGFRAU SPA Mitglieder:

10 Minuten Training: CHF 25.– pro Person (mit Trainer)

10er Karte CHF 200.– pro Person



Victoria-Jungfrau

Höheweg 41, 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 28
interlaken@victoria-jungfrau.ch
www.victoria-jungfrau.ch



VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION

A member of
The
Leading Hotels
of the World

Fit und schlank in zehn Minuten



Sabine Schanzenbach
Fitness-Managerin
Victoria-Jungfrau Spa
3800 Interlaken
Telefon 033 828 27 10

Beschleunigungstraining heisst das neue Zauberwort im Fitnessbereich des Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. Das Prinzip: Die so genannten Power-Plate®-Geräte erzeugen hochfrequente Vibrationen, auf die der menschliche Körper mit unwillkürlichen, reflektiven Muskelkontraktionen reagiert, und zwar 25–50 Mal pro Sekunde. Bereits zehn Minuten Power-Plate®-Training, zwei bis drei Mal wöchentlich, reicht aus, um die persönlich gesteckten Ziele zu erreichen – zudem ersetzt eine Power-Plate®-Einheit von zehn Minuten eineinhalb Stunden Krafttraining.

Zu den wichtigsten Effekten des Power-Plate®-Trainings gehören:

Mehr Muskelkraft durch annähernd hundertprozentige Stimulation aller Muskelfasern, ohne dabei Gelenke, Sehnen, Bänder und Muskeln zu überlasten.

Schneller schlank durch Erhöhung des Stoffwechsels: In Verbindung mit einer kontrollierten

Energieaufnahme werden Fettansammlungen wirkungsvoll bekämpft. Das Ergebnis ist eine Zunahme der Muskelmasse bei gleichzeitiger Reduzierung des Fettanteils.

Einfach schöner: Durch gezielte Power-Plate®-Massagen an Problemzonen verbessert und strafft sich das Bindegewebe. Vor allem die Cellulite wird positiv beeinflusst. Zum einen reduziert sich das Fettgewebe im Bereich von Po, Hüften und Oberschenkeln, zum anderen strafft sich die Haut durch eine vermehrte Kollagensynthese.

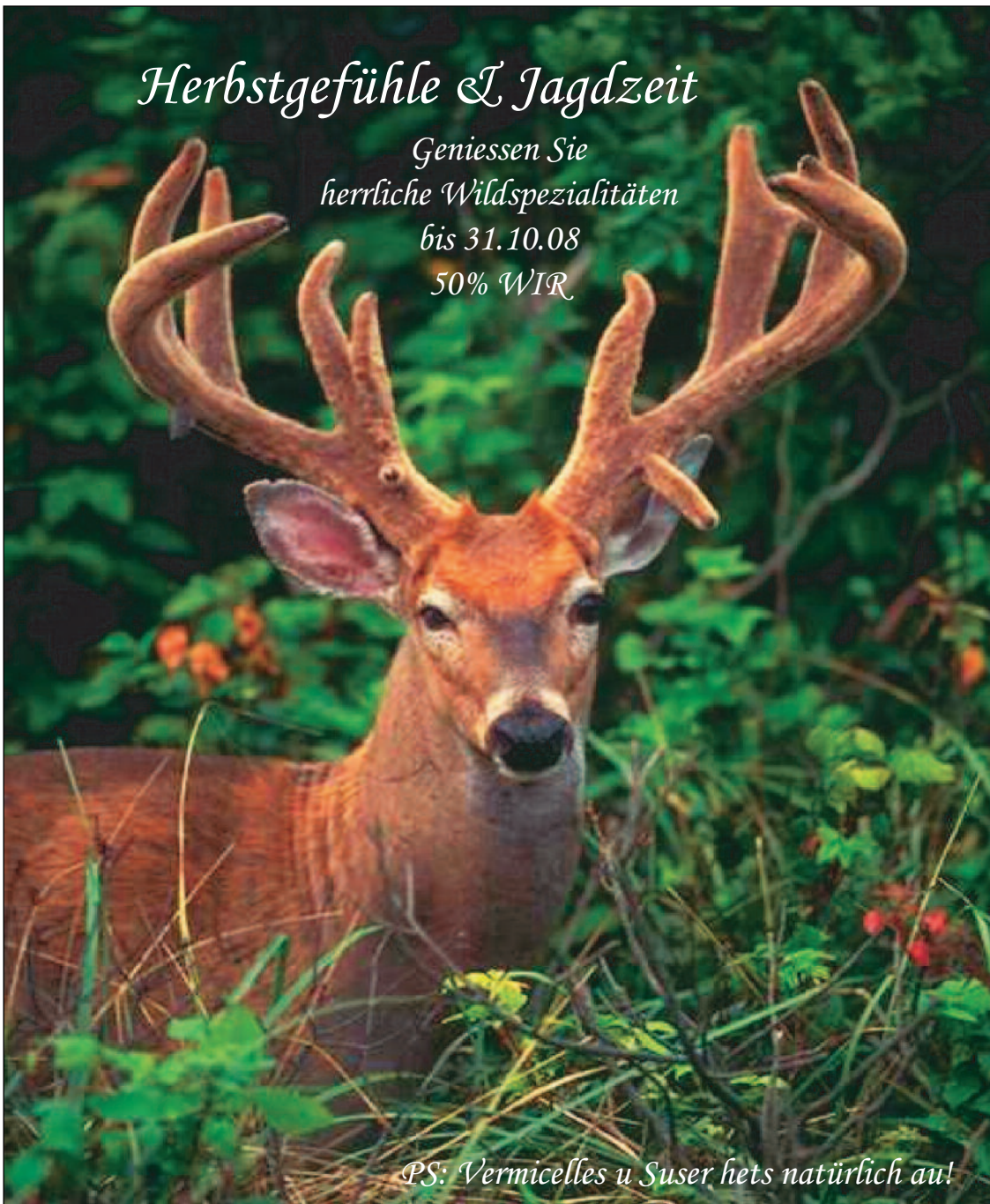
Einfach besser Golf spielen: Verbesserung der athletischen Voraussetzungen für ein erfolgreiches Golfspiel. Als Resultat der golfspezifischen Übungen verfügt der Golfer über eine bessere Treffgenauigkeit und Durchzugskraft. Auch Körperkontrolle und Balancefähigkeit, die für die Stabilität beim Spiel unerlässlich sind, können durch die Einheiten auf der Power Plate® erheblich verbessert werden.

Vor Beginn des Trainings erfolgt eine persönliche Einweisung durch unsere lizenzierten Power-Plate®-Personal-Trainer sowie die Ausarbeitung eines individuellen Trainingsplans. Jede Trainingseinheit wird im 1:1 Training individuell betreut, um so die beste Trainingseffektivität zu erzielen! Durch diese individuelle Betreuung kann das Trainingsziel am schnellsten erreicht werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Herbstgefühle & Jagdzeit

Geniessen Sie
herrliche Wildspezialitäten
bis 31.10.08
50% *WIR*



PS: Vermicelles u Suser hets natürlich au!



Familie Salzano und das Golf Team freut sich auf Sie!
Landhotel Golf, Unterseen
www.golf-landhotel.ch, Telefon 033 823 21 31

Rehrückenfilets in Blätterteig



Patrizio Salzano
Landhotel Golf
3800 Unterseen
Telefon 033 823 21 31
mail@golf-landhotel.ch
www.golf-landhotel.ch

Vorbereitung

Die Eierschwämme rüsten, waschen und gut abtrocknen. Grosse Pilze in Stücke schneiden. Die Dörrzwetschgen in feine Streifen schneiden. Kräuter hacken. Das Rehfleisch für die Farce in kleine Stücke schneiden mit Salz und Pfeffer würzen und im Cutter fein pürieren. Den Rahm unterarbeiten, Zwetschgen, Kräuter und Pilze dazu mischen. Ofen vorheizen auf 240°C.

Zubereitung

Rehrücken gut würzen und im heissen Öl kurz allseitig anbraten. Das Fleisch auf ein Gitter zum abkühlen stellen. Den Blätterteig auswallen und in der Mitte vom Teig einen Farcestreifen in Form des Filets aufstreichen. Den Rehrücken darauflegen und die restliche Farce auf das Fleisch streichen und fest in den Teig einschlagen. Die Teigränder mit Eigelb bestreichen und andrücken, mit dem restlichen Eigelb die Teigoberflächen einstreichen. Im Ofen bei 220°C etwa 15–20 Minuten backen.

Zubereitung Sauce

Die Butter aufwärmen und die Schalotten darin goldgelb dünsten. Preiselbeeren und Wachholderbeeren zugeben und mit Gin ablöschen. Den Jus zugiessen und um zwei Drittel einkochen. Den Rahm zufügen und die Sauce langsam aufkochen bis sie sämig ist. Die Sauce passieren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Anrichten

Fleisch in grosse Tranchen schneiden und mit der Sauce auf den Tellern anrichten.

Buon Appetito!

Zutaten

(Rezept für 4 Personen)

500 g	frische Rehrückenfilets
5 Stk	Dörrzwetschgen
200 g	Eierschwämme
	Salz, Pfeffer
1-2 EL	Öl zum Braten
100 g	Rehfleisch für die Farce (Füllung)
1 dl	Rahm
1 EL	frische Kräuter
	Blätterteig-Blätter
1	Eigelb

Sauce:

1	kleine Schalotte, fein gehackt
25 g	Butter
4-5	zerdrückte Wachholderbeeren
1 EL	Preiselbeeren
2 cl	Gin
2 dl	Rahm
3 dl	Wildjus
	Salz, Pfeffer

Unsere Kundin Tanja Schmocker berichtet



vorher Tanja Schmocker-Schmocker, Beatenberg nachher

der Aare-Praxis mit Endermologie verwöhnen. Bis August 2006 habe ich insgesamt sechs Kilo an Gewicht und 2-3 cm an Umfang verloren.

Im September 2006 wurde ich schwanger. Während der Schwangerschaft versuchte ich meine Ernährung mit Hilfe des Body-Resets weiterhin durchzuziehen, was mir auch sehr gut gelang. Natürlich gönnte ich mir ab und zu auch gewisse «Gelüste»! Insgesamt habe ich während der Schwangerschaft 15 Kilo zugelegt. Nach der Geburt unserer Tochter bereitete mir mein Gewicht unter Kontrolle zu bringen viel Mühe, da die ersten Monate zu Hause nicht wirklich einfach für mich waren. Die ganze Umstellung, die Verarbeitung der Geburt, unregelmässiges Essen, öfters am Abends sehr spät und vor allem ungesunde Sachen, habe ich leider die Waage mit 6 Kilo mehr «belastet».

«Ich lernte das Team der Aare-Praxis durch ein Inserat im BödeliInfo März 2006 kennen. Auf der Homepage www.aare-praxis.ch habe ich mich über Endermologie informiert und anschliessend bei Gabriela Haug für eine Probebehandlung angemeldet. Sie erklärte mir die Wirkung von Endermologie und informierte mich über die Ernährungsumstellung mit Hilfe des Body-Resets. Voller Tatendrang habe ich 6 Wochen lang die Neutralisationsphase durchgemacht bis mein Körper nicht mehr übersäuert war. Zudem liess ich mich in

Ich musste wieder etwas für mich unternehmen! Mein Entschluss war, mich beim Team der Aare-Praxis zu melden um erneut mit Endermologie anzufangen. Ich habe wiederum die Neutralisationsphase durchgemacht und mich zweimal die Woche mit Endermologie verwöhnt. Die Umstellung in den ersten sechs Wochen war sehr hart und das Gewicht wollte nicht so runter wie ich mir das gewünscht habe. Der Körper musste sich wieder auf meine Ernährungsumstellung einstellen, ich musste

mich in Disziplin üben. Zum Glück hatte ich das Team der Aare-Praxis! Sie haben mich bei den Behandlungen immer wieder motiviert und mich aufgebaut. Das hat mir sehr geholfen. Immer wieder habe ich mir dann kleine Ziele/Termine gesetzt. Mein grosses Ziel war zum Beispiel, bis zum 1. Geburtstag unserer Tochter das ursprüngliche Gewicht wieder zu erreichen. Bis zu diesem Datum konnte ich dann sogar 12 Kilo Gewicht verlieren und entsprechend den Umfang reduzieren! Nun fehlen noch die restlichen Kilos. Dieses Ziel habe ich

mir für Weihnachten gesteckt. Das Ergebnis zeige ich Euch gerne im Dezember 2008!»

Tanja Schmocker-Schmocker, Beatenberg

Gabriela Haug
Aare-Praxis für Endermologie
Rugenparkstrasse 7 (Haus Simplon)
3800 Interlaken
Telefon 033 822 23 24
gabriela.haug@aare-praxis.ch
www.aare-praxis.ch

MERCURIO

- vis-à-vis Westbahnhof - Trend Shop

365 Tage offen

- Silber & Stahlschmuck -
10%
Unschlagbare Preise
Coupon

Italienische Taschen aus Textilgewebe ab chf 39.-

Pashmina Schals aus 100% Viskose ab chf 15.-

Bahnhofstrasse 33 - 3800 Interlaken - Tel. 033 822 43 75 - oehrli@tcnet.ch



MÄX
KLETTERSCHULE

EINFACH MAL VERSUCHEN.

LUST AUF EINEN SCHNUPPERKURS IM K44? Für CHF 39.– inkl. Material/Eintritt bist Du dabei!
Davon werden CHF 20.– bei einer nachfolgenden Anmeldung zum Einsteigerkurs rückvergütet. Anmeldung per Telefon erforderlich!
MÄX KLETTERSCHULE IN DER KLETTERHALLE K44, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken
T 033 821 2 822, kletterschule@k44.ch, www.k44.ch



**20%-
GUTSCHEIN**

Verwendbar nur auf CROCS-Schuhe.
(Nicht kumulierbar. Gültig bis Ende Dezember 2008.)



crocs[™]

Wir bieten Ihnen nicht nur professionelles Kletter-Equipment an, sondern halten für die heissen Sommermonate unsere **CROCS-SCHUHE IN VERSCHIEDENEN FARBEN** für Sie bereit – damit der Chill-Faktor auch nicht zu kurz kommt...

VERTICAL SPORT, Jungfraustrasse 44, 3800 Interlaken,
T 033 823 53 83, info@verticalsport.ch, www.verticalsport.ch

Neue Tanzkurse

6.10.–11.12.2008 (10x)
Mo, 10.00–11.00 Uhr
und **Do, 19.00–20.00 Uhr**
Salsa-Fitness

(Tanzen und schwitzen zu den Grundschritten der lateinamerikanischen Tänze. Ohne Tanzpartner)
Kosten: CHF 180.–/Kurs

Workshops
Samstag, 18.10.2008
10.00–11.30 Uhr
Salsa-Ballet

(Ohne Tanzpartner, Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Ballett)
13.00–14.30 Uhr
Salsa für Anfänger
(mit Tanzpartner)
15.00–16.30 Uhr



Bachata für Anfänger
(mit/ohne Tanzpartner)
Kosten: CHF 25.–/
Workshop

27.10.–12.12.2008 (7x)
Salsa für Anfänger
Mo, 20.15–21.30 Uhr
(mit Tanzpartner)
Kosten: CHF 140.–

bailArte - Luis Manrique
dipl. Tanzlehrer aus Kuba
Kammistrasse 11
3800 Interlaken
Tel. 079 671 37 08
www.bailarte.ch

Gönn Dr Öppis!
Massagepraxis

Gesundheitsmassage
Fussreflexzonenmassage
Wirbelsäulenmobilisation
Migränebeschwerden
Schröpfen

Christel Feuz
Dipl. Masseurin

Mattenstrasse 10
3800 Matten b. Interlaken
Telefon: 033 821 05 74

www.gönn-dr-öppis.ch

Tarife: 30 Min. CHF 40.– / 50 Min. CHF 60.– Termin nach Vereinbarung

Einfach mal versuchen



Marcel «Mäx» Grossmann
Mäx-Kletterschule im K44
Jungfraustrasse 44
3800 Interlaken
Telefon 033 821 2 822
www.k44.ch

Du hast schon öfter fasziniert Kletterbilder bewundert, möchtest etwas Neues ausprobieren, suchst Spass und Bewegung? Dann solltest du dich sofort für eine Schnupperstunde im K44 bei Marcel «MÄX» Grossmann melden. Du kannst unverbindlich Eindrücke sammeln und dir werden erste Klettererfahrungen vermittelt. Neu wird dir sogar etwas angerechnet, wenn du dich innerhalb von 10 Tagen nach der Schnupperstunde entschliesst weiterzumachen und den Einsteigerkurs buchst. Hier geht es dann schon tiefer in die Materie und der Einsteigerkurs ist notwendige Basis, um auch die Risiken des Kletterns kennenzulernen. MÄX vermittelt dir das notwendige Basiswissen, um dich gekonnt in der Vertikalen zu bewegen. Durch die professionelle Leitung und den durchdachten Kursaufbau kannst du dich voll auf das Klettern, deine Bewegungen und das Mentale konzentrieren. Schnell zeichnen sich erste Fortschritte ab und schon nach kurzer

Zeit kannst du dich selbstständig mit einem Partner an der grossen Auswahl verschiedener Routen in der Kletterhalle Interlaken versuchen. Der Einsteigerkurs vermittelt dir in 4 x 2 Stunden neben Knoten- und Seilkunde auch die ersten Tipps für den Vorstieg und den richtigen Reaktionen, wenn du selbst oder dein Partner doch einmal in das Seil fällt. Neben viel Action und Spass bieten wir dir Steigerung der Konzentration und Körperformung in einem – Klettern im K44. Spürst du das Kribbeln in den Fingern?

Für weitere Informationen oder eine kostenlose Hallenbesichtigung kannst du uns anrufen und dich auf unserer Website umschaun. Tageseintritte können auch direkt im Vertical Sport Interlaken gelöst werden.

K44 – Bewegung mit Köpfchen.

Schnitt in unserer Region



Diese Geschäfte empfehlen sich:

COIFFEUR
Schäarischnitt
BEATRICE SIEGRIST
Bahnhofstrasse 12 Telefon 033 822 66 58
3800 Unterseen www.schaerischnitt.ch

coiffure munzinger
Damen und Herren · eidg. dipl.
Höheweg 115 · 3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 22

HAIR STYLING TAMARA
hair styling
Bahnhofstrasse 16 | 3800 Interlaken | 033 823 13 31

Nach und nach, sofern es möglich ist, die chemischen Inhaltsstoffe durch Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs ersetzen.



Coiffure Daniel
Seestrasse 8
3800 Unterseen
Telefon: 033 822 72 87
E-Mail: coiffure.daniel@bluewin.ch



h²
haarquadrat
nadine michel
eidg. dipl. damencoiffeuse
aarmühlestrasse 3
3800 interlaken
phone 033 823 70 23

for every wo(man)

coiff@r
am marktplatz
Betriebsferien vom 13. bis 26. Oktober 2008
Ab Montag, 27. Oktober 2008 bin ich wieder zurück und freue mich auf Ihren Anruf.
liselotte aemmer
marktplatz 8
3800 interlaken
ph 033 822 22 20
www.coiffoer.ch
einfach anders.

coiffeur stylist
demuth réne
metzgergasse 1
3800 matten
033 822 22 92

COIFFEUR ACERO
Beatenberg • 033 841 11 44

Bei uns erhalten Sie den Haarschnitt mit **der heissen Schere!**

Ich freue mich auf Ihren Anruf
Irene Moser



COIFFURE : BRAUN MONIKA
MONIKA ROTHACHER
DIPL. DAMENCOIFFEUSE
CENTRALSTR. 29
033 822 72 30
3800 INTERLAKEN

Coiffeur
am Bärenplatz
Inh. Erika Wyss-Brenzikofer
Eidg. Dipl. Coiffeuse
38112 Wilderswil
Tel. 033 822 71 66



Coiffure HUGGLER
Telefon 033 822 87 33
Im Stedtlizentrum
neben Restaurant
3800 Unterseen / Interlaken

Coiffeur LAGUNA
Damen- & Herren-Salon
Centralstrasse 7
3800 Interlaken
☎ 033 823 42 41

Öffnungszeiten
Mo 13.30-18.30 Uhr
Di/Mi/Fr 8.30-12.00
13.30-18.30 Uhr
Do 8.30-12.00
abends neu 13.00-21.00 Uhr
Jeden Do ab 17.00 Uhr - 10% Rabatt
Sa 8.00-15.00 Uhr

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin - wir freuen uns auf Sie!

Ihr Laguna-Team
Vesna Stucki

REGIS HAIR EXPRESS
Regula Geissbühler
Natel 079/215 57 42



Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Japanische Akupunktur.



Bernhard Frutiger
Akupunktur SBO-TCM
Japanische Akupunktur



Marcel Schaffer
Akupunktur SBO-TCM
Japanische Akupunktur

Rosenstrasse 27, 3800 Interlaken
Tel. Akupunktur 033 821 61 56,
Tel. Osteopathie: 033 821 61 57
www.frutiger-sarbach.ch



THERAPIE BÖDELI

Medizinische Massagen . Autogenes Training
Mentales Training . Progressive Muskelrelaxation

KURSANGEBOT

Rücken-, Nackenmassage

6 Abende jeweils Donnerstag ab 9. Oktober 2008,
19.00 – 21.30 h, Fr. 420.–

Progressive Muskelrelaxation

nach Jacobson, 6 Abende jeweils Dienstag
ab 18. November 2008, 19.00 – 20.30 h, Fr. 270.–

Ganzkörpermassage

10 Abende jeweils Donnerstag ab
27. November 2008, 19.00 – 21.30 h, Fr. 800.–

Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation

können jederzeit als Einzelkurse besucht werden.
Dies gibt uns die Möglichkeit ganz spezifisch auf
Ihre Bedürfnisse (Symptome) eingehen zu können.

Autogenes Training

Termine nach Vereinbarung 7x Fr. 735.–

Progressive Muskelrelaxation

Termine nach Vereinbarung 6x Fr. 630.–

Barbara Röthlisberger . Dipl. med. Masseurin FA SRK
Waldeggstrasse 16 . 3800 Interlaken
Mobile 079 311 19 15 . Tel. 033 823 65 23
www.therapie-boedeli.ch

Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation?

Autogenes Training (Selbstbeeinflussung, Selbstentspannung)

Das Autogene Training wurde von Prof. Dr. Johannes Heinrich Schultz (1884-1970) aus der Hypnose (Heterosuggestion, Fremdentspannung) entwickelt. Dr. Schultz arbeitete sowohl in der Inneren Medizin, als auch als Nervenarzt und beschäftigte sich von früh her mit der ärztlichen Hypnose.

Sieben Merkmale konnte er immer wieder feststellen:

1. Ruhe (Beruhigung), 2. Schwere (Entspannung), 3. Wärme, 4. Harmonisierung von Atmung (Tiefes und ruhiges atmen) und 5. Herz/Puls (Regelmässiger Herzschlag), 6. Sonnengeflecht (Plexus Solaris, Leib) strömend warm, 7. Stirn (Kopf) angenehm kühl.

Aus all diesen Erfahrungen entwickelte er das Autogene Training in Form einer Selbsthypnose oder Autosuggestion (Selbstbeeinflussung/Selbstentspannung). Die Wirksamkeit konnte in vielen Studien nachgewiesen werden.

Das Autogene Training ist eine einfach zu erlernende und wissenschaftlich fundierte Selbsthilfe-Therapie, eine Selbstentspannungsmethode, die überall und jederzeit und bei vollem Bewusstsein einsetzbar ist.

Diese Selbsthypnosetherapie, das Autogene Training, wird seit Jahren von Ärzten, Psychotherapeuten und Pädagogen als Mittel zur Vorbeugung und Behandlung psychischer und psychosomatischer Störungen hoch geschätzt. Aber auch zur akuten Behandlung von diversen Beschwerden und zur Persönlichkeitsentwicklung oder Charakterbildung wird diese Methode und das Autogene Training – Oberstufe/Mentales Training – erfolgreich eingesetzt.

Progressive Muskelrelaxation (Fortschreitende Muskelentspannung)

In etwa zur gleichen Zeit wie das Autogene Training (AT), entstand in den 30iger Jahren auch die Progressive Muskel-

relaxation (PMR), welche durch den amerikanischen Physiologen Professor Edmund Jacobson entwickelt und im Laufe der Jahre auch ständig weiterentwickelt wurde. Die Wirksamkeit dieser Methode ist in vielen wissenschaftlichen Studien nachgewiesen worden.

Er fand heraus, dass die Spannungen in der Körpermuskulatur in Beziehung zum psychischen Befinden eines Menschen stehen, d.h. ängstigende Situationen, innerer Druck und Stress lösen auch Muskelverspannungen und Verkrampfungen aus. Jacobson erkannte aber auch, dass bei bewusst herbeigeführter Muskelentspannung auch Angst und Stressgefühle abnehmen. Aus dieser Erkenntnis entstand die fortschreitende muskuläre Entspannung. Auf diesem Weg kann dem Gefühl von psychischer und physischer Anspannung entgegengewirkt werden, indem durch das Anspannen und Entspannen diverser isolierter Muskelgruppen die bewusste Wahrnehmung der Körperspannung des betroffenen Menschen gefördert wird und er durch Erlernen dieser Methode zu einem Gefühl von tiefer Entspannung gelangen kann. Progressive Muskelrelaxation wirkt gesamthaft auf den Menschen ein, auf Körper und Psyche.

Diese beiden Methoden bieten uns allen die Möglichkeit auf viele unangenehme körperliche und psychische Symptome reagieren zu können und helfen somit das allgemeine Wohlbefinden wirkungsvoll und nachhaltig zu verbessern!

Bitte beachten Sie unsere Kursdaten auf der linken Seite.

Barbara Röthlisberger
Dipl. med. Masseurin FA SRK
Waldeggstrasse 16
3800 Interlaken
Mobile 079 311 19 15
Telefon 033 823 65 23
www.therapie-boedeli.ch



Hotel***
Chalet Du Lac
Iseltwald

**F(r)isch
zu Tisch**

... an der idyllischen
Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac.iseltwald.ch



- **Verschiedene pfannen- und ofenfertige Gerichte**
- **Feine Salate**
- **Zum Apéro**
Antipasti, kalte gemischte Platten, Terrinen, Pasteten u.v.m.
- Ab 10. September: **reichhaltiges Wildsortiment**
- Jeden Tag ab ca. 11.30 Uhr: **grillierte CH-Poulets**
- Jeweils am Samstag: **«heissi Hamme»**
- Jeweils Mittwoch bis Samstag: **frischer Fisch**
- Profitieren Sie von unseren Angeboten!
- Montag bis Samstag geöffnet!

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Metzgerei Stöckli GmbH und Mitarbeiter
Harderstrasse 9, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 30 16



Wildspezialitäten...

Geniessen Sie man am besten in der Region, in einzigartigem Ambiente. Vom Gempfeffer bis Rehrücken bieten wir Ihnen alles an. Speziell empfehlen wir unser 4 Gang Wildmenü zum Preis von CHF 75.00 pro Person, ein unvergessliches Erlebnis!

Hotel Restaurant Säumertaverne · Am Kienbach · 3815 Gündlichwand / BE · Tel. 033 855 32 76 · www.saeumertaverne.ch



urhig - idyllisch

unvergesslich



Roro Herrenkonfektion AG

Zentrum Interlaken Ost
Unt. Bönigstrasse 10
CH-3800 Interlaken

Tel +41 (0)33 822 88 32, Fax +41(0)33 823 45 12
roromode@quicknet.ch



Haus- und Wohnungsräumungen!

Öffnungszeiten:

Montag Geschlossen
Di bis Fr 09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr

Tel. 033 845 84 27

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken

Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten. Der gemeinnützige Verein Zentrum Seeburg ist Mitglied der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe).



THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 30 35
www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



GESUNDHEIT

Gestärkt in den Winter mit Colostrum!



Béatrice Tschannen
Geschäftsführerin
DROPA Günther AG
Zentrum Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30

Beim Stedtlizentrum
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

Colostrum, auch Erstmilch oder Biestmilch genannt, verhilft als das älteste und ursprünglichste Lebensmittel Neugeborenen und Säugetieren zu einem optimalen Start in ihr Leben. Dieser Lebensquell, von den Kühen im Überfluss produziert, wurde bislang von der Schweizer Landwirtschaft kaum wiederverwertet. Was im Antiken Ägypten nur den Pharaonen und Priestern als das «Gold der Kuh» vorbehalten war, sollte heute allen Menschen zugänglich sein. Die vor kurzem gegründete Swiss-BioColostrum AG mit Sitz in Cham sucht die landwirtschaftlichen Betriebe alle persönlich aus und diese sind Knospertifiziert. Colostrum wird in kleinen Mengen und schonend verarbeitet. Daraus entsteht höchste Qualität. Damit sich die Synergien der vielen Rohstoffe des vollwertigen Colostrum entfalten können erfolgt die Verarbeitung ohne Abtrennung des Fettgehaltes und des Caseins (hochwertiges Eiweiss). Das Produkt ist reich an Antikörpern und Mineralstoffen, welche auf natürliche Weise verhelfen unser Immunsystem zu stär-

ken. Es ist allgemein bekannt, dass unser Darm Ausgangsort für zahlreiche Erkrankungen des Körpers ist. Vorteilhaft ist deshalb, dass ein Teil der Immunglobuline aus dem Colostrum in der Darmschleimhaut verbleibt. Hier greifen sie gezielt krankheitserregende Keime und Eindringlinge an, bevor diese zu den eigentlichen Abwehrmechanismen des Körpers vordringen, sie schädigen und in der Folge Krankheiten auslösen können. Ausserdem können die Schleimhäute des Darms mit Colostrum bei Bedarf wieder repariert werden. Das schützt den Körper vor weiteren Schäden. Colostrum kann sich positiv auf das Immunsystem auswirken und wirkt unterstützend bei Entzündungen, Arthritis, Osteoporose, Allergien, Hautproblemen und Schmerzen. Ebenfalls kann es zu einer Verbesserung der Regeneration nach sportlichen Betätigungen führen. Die Einnahmemenge hängt vom Zweck ab. Damit man aber einen nachhaltigen Erfolg erzielt, sollte eine Kur mit Colostrum von mindestens drei Monaten Dauer durchgeführt werden. Das Produkt ist in hygienischen und praktischen Kapseln verpackt. Colostrum kann hervorragend mit einer spagyrischen Mischung zur Immunsteigerung oder mit unseren hauseigenen Resistenzsteigerungstropfen kombiniert werden.

Wir haben noch viele interessante Informationen und Tipps über dieses ganzheitliche Produkt für Sie parat, welche wir Ihnen brennend gerne weitergeben möchten. Lassen Sie sich bei uns beraten – bis bald in der DROPA Drogerie Günther!



GESUNDHEITSPRAXIS · KINESIOLOGIE
HEIDI STÄHLI

Workshop für Kinder 8 bis 11 jährig

Lernen und vertiefen der Brain-Gym-Übungen zur Förderung der Denk- und Lernfähigkeiten • Stressabbau – Entspannen – Neue Ziele balancieren • Für die Weiterentwicklung im persönlichen Bereich, Schule, Sport usw.

Daten: **25. Okt. und 22. Nov. 2008, 10.00–11.30 Uhr**

Meditation

Haben Sie das Bedürfnis nach Stille? • Möchten Sie Ihren Alltag für eine Weile verlassen um Kraft zu tanken? Entspannung ist Wellness und kann Ihr Leben bereichern.

Daten: **7. und 21. Okt., 18. Nov., 2. und 16. Dez. 2008, 19.30–21.00 Uhr**

Für Infos und Anmeldung: Telefon 033 821 14 12

Alters- und Pflegeheim Schlössli



Wohnen und Leben direkt am Brienzensee.

Wir bieten einen einzigartigen Wohn- und Lebensraum in einer familiären Atmosphäre. Individuelle Betreuung sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohnern stehen bei uns im Zentrum.

- wir betreuen Bewohner in jeder Pflegestufe (BESA) durch qualifizierte Mitarbeiter, fachgerecht und kompetent.
- Aktivierungsangebot sowie interne und externe Veranstaltungen
- ausgewogene und abwechslungsreiche Küche
- «Mittagstisch für Senioren», Menu Fr. 11.–
- ebene Spazierwege, Bushaltestelle direkt vor dem Haus
- öffentliches Restaurant für gemütliches Beisammensein

Fühlen Sie sich angesprochen?

Für Sie haben wir immer «Tag der offenen Tür».

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kontaktperson: Jens Herkenrath, Heimleiter
Seestrasse 34 · 3806 Bönigen · Tel. 033 823 29 28 · www.schloessli.ch



Zentrum Artos Interlaken

Jeweils Freitag um 18.15 Uhr

Buffetabend!

- 3. Okt. Gürbetaler Buffet
Live Musik: Rentner Fäger
- 24. Okt. Metzgete Buffet
Live Musik:
Stadelörgeler Buffet
- 31. Okt. Wild Buffet

CHF 35.00 pro Person
Kinder CHF 2.00 pro Altersjahr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29

www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

Trends Herbst/Winter 2008



Tobias Zaugg, Bönigen



Jeannine Schär, Matten



Jeannine Schär, Matten



Nadine Luginbühl, Leissigen

Die Trends in der Mode werden häufig durch berühmte Persönlichkeiten z.B. aus der Film- oder Musikbranche in der Öffentlichkeit bekannt gemacht. So trägt Victoria Beckham ihr Haar momentan ganz kurz, was der neuesten Haarmode entspricht und zwar bei Männern und Frauen.

Bei den Frauen verschwindet der Bop langsam wieder, dafür kommt ein anderer alter Bekannter, der Rundschnitt wieder in Mode. Aber wie schon erwähnt sind auch ganz kurze Haarschnitte wieder in.

Das vorgestellte Herrenmodell trägt das Haar im Nacken und auf der Seite sehr kurz. Oben wurde ein V-Schnitt angewendet, es werden aber auch wieder klassische Scheitelfrisuren getragen.

Die Schnitte der beiden Damenmodelle sind nicht ganz kurz. Bei beiden wurde beim Schneiden die Freestyle-Technik (freihand) angewandt. Dadurch schafft man einen fließenden Übergang vom eher langen zum ganz kurzen Haar und es entsteht eine Asymetrie, welche die klassischen Formen in neuem Kleid erscheinen lassen.

Monika Braun
eidg. Dipl. Damen-Coiffeuse
Coiffure Braun Monika
Centralstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 30

KOSMETIK
HARMONIE




Gültig bis 31. 10. 2008 – bitte Inserat mitbringen.

**Entspannende
Ganzkörper-
Massage**

Lassen Sie sich durch eine beruhigende Massage führen – vergessen Sie für ca. eine Stunde den Alltag und entspannen Sie sich... Fr. 80.– (anstatt 90.–)

★★★
Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch




Gasthof zur Linde
Gündlichwand · Switzerland

Wildgerichte...

isst man am besten in der Region.

Gut und Preiswert ist unser Motto, so bieten wir Ihnen das Linde 3 Gang Wildmenü inklusive Getränke zu CHF 41.00 pro Person.

Ihr Linde Team heisst Sie herzlich willkommen



Gasthof zur Linde
Bei der Linde · 3815 Gündlichwand
033 855 20 66 · www.gasthof-zur-linde.ch

Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

**10%
GUTSCHEIN**





Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57

Papystylo
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

PARTY-SERVICE



Catering von A-Z

Alles für Ihr Event von einem Anbieter.

Geburtstagsessen, Konfirmation, Bankette, Geschäftsessen, Apéro, Hochzeit, Grillplausch, Dekorationen. Wir liefern alles an den **von Ihnen gewünschten Ort.** (z.B. Bauernhof, Waldhütte, Festhalle, Schiff, Garten, Forsthaus, Zelt, Hangar, Gewächshaus,...)

SYDECA, Dekorationen- & Partyservice
033 650 93 00
www.sydeca.ch
info@sydeca.ch
FAX 033 650 96 33

GARTEN

Cyclamen – Alpenveilchen für den Garten

Die Gattung Cyclamen umfasst sowohl winterharte Arten als auch solche, die nur im Zimmer gehalten werden können.

Die winterharten Arten, die ich heute vorstellen möchte und die leider noch viel zu wenig bekannt sind, bieten sich im Garten für schattige Stellen unter laubabwerfenden Gehölzen am Rand von Sträuchern an, wo zahlreiche andere Stauden wegen der starken Wurzelkonkurrenz der Gehölze versagen.

Im Sommer, wenn die Gehölze einen hohen Wasserbedarf haben und jede Feuchtigkeit aufsaugen, ruhen die Knollen der Cyclamen, die sogar eine trockene Ruhephase benötigen, um die Anlagen für Blüten und Blätter auszubilden und den Samen ausreifen zu lassen. Lediglich Cyclamen purpurascens möchte das ganze Jahr über einigermaßen feucht und kühl stehen. Die Alpenveilchen wachsen am besten in einer Humusschicht auf einem neutralen bis halbschattigen Boden, der durchlässig sein sollte.

Folgende Arten sind winterhart und damit geeignet für den Garten: Cyclamen hederifolium, Cyclamen coum sowie Cyclamen purpurascens – übrigens die einzige einheimische Art, welchen man auch an einigen Standorten im Berner Oberland bewundern kann.

Aparte Blüten, schmückendes Laub und eine unkomplizierte Pflege – zahlreiche Vorzüge der winterharten Cyclamen...

Farbenfrohe Herbsttage wünscht Ihnen

René Rollier
Gärtnerei Garten-Inn
Metzgergasse 4
3800 Matten
Telefon 033 822 21 06
www.hgosteliag.ch





INFO-TAG

Samstag, 4. Oktober 2008
9 Uhr bis 17 Uhr



Für eine kostenlose Beratung mit Probebehandlung zur dauerhaften Haarentfernung.

Dauerhafte Haarfreiheit mittels IPL Foto-Epilation möchte ich Ihnen gerne in meinem Studio näher bringen. Das gepulste Infrarot – Licht ist bereits schon länger erfolgreich im Einsatz.

Bereits nach der ersten Behandlung erzielen wir sichtbare Ergebnisse. Die Behandlung ist garantiert schmerzfrei, wirkungsvoll, dauerhaft und ohne Risiken für die Haut.

Für Ihre weiteren Fragen möchte ich Sie gerne zu meinem

INFO-TAG

einladen, bei dem Sie auch die Möglichkeit haben diese Technik kostenfrei zu testen (ca. 60 cm²) oder auch schon die erste Behandlung zu einem um 20% reduzierten Preis zu erhalten.

Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit mir – ich freue mich auf Sie!

Herzlichst
ihre
Megi Portmann



Beauty &
Body Care

Megi Portmann | Aarmühlestrasse 4
3800 Interlaken | Telefon 033 853 06 25

300 Jahre HOTEL BÄREN WILDERSWIL Tavernenrecht seit 1706

Herbstliche Gerichte und Wild

- Förster Liesel's Traum mit Reh- und Hirschschnitzel
- Suure Mocke vom Hirsch
- Gemspfeffer, alles mit herbstlicher Garnitur
- Chrüter Mareili's vegetarischer Herbststeller

Restaurant Rustica und Bärenstube / Bar
täglich geöffnet, mittags und abends – Pizzeria
täglich, nur abends, 17–23 Uhr
Ab Mitte Oktober: Pizza nur Fr, Sa + So!
(wieder die feine Wild-Pizza!!)

Gabi & Fritz Zurschmiede und Mitarbeiter
Telefon 033 828 31 51, www.baeren.ch

OPTIK

Wellness am Arbeitsplatz

Fast die Hälfte der in der Schweiz Erwerbstätigen arbeitet in einem Büro oder an einem Bildschirm. Die sitzende Tätigkeit sowie der dauernde Blick auf einen Computer begünstigen Nacken- oder Kopfschmerzen. Dies kann einerseits an der Gestaltung des Arbeitsplatzes, andererseits auch an der Brille liegen.

Träger von Einstärkengläsern neigen am Bildschirm ihren Kopf bis ca. 45° und nehmen so eine unnatürliche Kopf- und Körperhaltung ein. Gleitsichtglasträger heben ihren Kopf tendenziell um ca. 20° nach oben wenn sie am Computer arbeiten. Sie gelangen dadurch erst dann in den gewünschten Zwischen- und Nahbereich des Gleitsichtglases. Dadurch können im Schulter- und Nackenbereich Verspannungen auftreten, weil mit der Gleitsichtbrille keine ergonomische Haltung eingenommen werden kann. Andere Brillenträger dagegen sind zu nah am Bildschirm, um klar sehen zu können. All diese Fehlhaltungen können Nacken- und Rückenbeschwerden, Kopfschmerzen und Augenbrennen auslösen.

Die Brillenglas-Industrie hat darum sogenannte Nahkomfortgläser oder Indoorgläser entwickelt, um das Arbeiten in nahen und mittleren Entfernungen komfortabel und zugleich auch ergonomisch zu ermöglichen. Gegenüber Einstärkengläsern bieten diese Arbeitsgläser eine grössere Blickfeldtiefe, was das Arbeiten in einem viel grösseren Radius möglich macht.



Wir informieren Sie gerne.

Agnes und Mario Martinaglia
Martinaglia Optik AG
dipl. AO HFAK
Jungfraustrasse 7
3800 Interlaken
Telefon 033 822 94 13

Hauptstrasse
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 41 21



Heisser Wahlherbst auf Radio Berner Oberland

Gemeindewahlen – Ergebnisse, Interviews, Einschätzungen

So, 28.9.: Wimmis, Unterseen, Hilterfingen

So, 19.10: Sigriswil

So, 26.10.: Saanen, Heimberg, Oberhofen

So, 2.11.: Spiez

So, 9.11.: Wilderswil

So, 30.11.: Belp, Stadt Bern, Wattenwil, Seftigen, Steffisburg, Brienz, Ringgenberg, Reichenbach, Rubigen

Das beste Programm auf

96.8 MHz

www.RadioBeO.ch/www.BeO.FM



Informationsabend

Dienstag, 21. Oktober 2008, 19.30 Uhr

9. und 10. Schuljahr

- Obligatorische Schulzeit optimal nutzen
- Berufswahl und Berufswahlvorbereitung mit individueller Fächerwahl
- Mittelschulvorbereitung

Kaufmännische Ausbildungen

- Handelsschule VSH
- Hotel- und Tourismus-Handelsschule hotelleriesuisse
- KV-Ausbildung E- oder B-Profil

berufsbegleitend

- Bürofachdiplom und Handelsdiplom VSH
- Medizinische Sachbearbeiterin⁺
- Kaufmännischer Führungslehrgang für Gesundheits- und Medizinalberufe SVMB
- Informatikkurse ECDL/SIZ
- Tastaturschreibkurse OCG

Schlösslistrasse 7
3700 Spiez
Telefon 033 655 50 30



www.noss.ch

Sonnenwärme für Ihr Zuhause!



Wir sind vom 23. bis 26. Oktober
an der WGA Spiez, Stand 53!

**Die Vorteile der
Infrarot-Heizsysteme
mit gleichmässiger
Raumtemperatur
für Ihr Zuhause
erklärt Ihnen gerne**



Gygerweg 16, 3700 Spiez
Fon 033 650 14 40
Fax 033 650 14 41
info@sh-elektro.ch
www.sh-elektro.ch

Für alles Elektrische.

Immobilienkrise USA – was bedeutet das für uns?



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

Nachdem nun in Amerika die Immobilienkrise erfolgt ist, fragen sich sicherlich viele ob diese nun auch in die Schweiz und somit in unsere Region kommt. Diese Frage habe ich mir auch schon gestellt und ich bin sicher, dass diese mit einem «Nein» beantwortet werden kann. Letzte Woche habe ich ein Meeting besucht, bei welchem auch die Fachleute von «Wüst und Partner» meine Meinung teilten.

Was sind die Gründe dafür?

Als wichtigster Punkt ist zu beachten, dass die Banken in Amerika ganz andere Hypothekervergabesysteme haben als wir in der Schweiz. Amerika hatte zwar auch sehr tiefe Hypothekenzinse. Die Banken in den USA jedoch vergaben Kredite an Leute, welche diese Hypotheken kaum tragen können und die Eigenmittel der Kunden auch knapp bemessen waren. Somit war natürlich das Risiko sehr hoch, dass diese Kunden in Konkurs gehen, sobald die tiefe Zinslage nach oben steigt. Leider haben die Banken immer mehr solche Hypotheken vergeben und zuletzt war der Anteil dieser Hypothekenart gemess-

sen am ganzen Hypothekenmarkt sehr hoch. Der nächste Punkt ist nun folgender: Als die amerikanische Notenbank die Leitzinsen relativ schnell erhöht hat, damit die gute Konjunktur nicht zu schnell wächst, sind genau diese Hypothekarkunden ihren Zinsverpflichtungen nicht mehr nachgekommen. Dadurch sind immer mehr Immobilien am Markt zum Verkauf angeboten worden und die Nachfrage ging auch noch zurück. Damit ist der Markt schlussendlich gänzlich eingebrochen und so kam es zu dieser Krise.

In der Schweiz sieht die Konjunkturlage zwar gut aus, ich denke jedoch, dass diese nicht so schnell wächst wie in den USA und in den kommenden Jahren nicht stark steigen wird. Dazu erhöht die Nationalbank die Zinsen nur schrittweise und sehr langsam. Auch ein wichtiger Punkt ist: Bei uns wurden keine solchen Risiko-Hypotheken vergeben. Denn die Banken haben in den vergangenen Jahren sehr wohl die Kunden geprüft auf ihre Eigenmittel. Zudem wurde jeder Kunde auf seine Bonität (Kreditwürdigkeit) geprüft und dieser musste vorweisen, dass seine Kreditwürdigkeit auch bei Zinssätzen von 5% gewährleistet ist, obwohl die Zinsen viel tiefer lagen.

Das sind Gründe, weshalb ich denke, dass es in unserer Region kein Immobiliencrash geben wird. Daher kaufen Sie heute noch Ihre Immobilien, denn Bauland in der Schweiz wird mit Sicherheit nur noch teurer.

Spannung pur!

Eine ganz andere Geschichte

Die Bretagne im Sommer: Sechs schwedische Touristen verbringen im Finistère ein paar vernügte Urlaubswochen. Es ist eine bunte Gesellschaft: zwei Paare und zwei Singles, die sich zufällig über den Weg laufen und kurzfristig miteinander Freundschaft schliessen. Sie baden, sie essen, sie machen Ausflüge und flirten ein wenig über die Ehegrenzen hinweg. Und als die Ferien vorbei sind, trennen sich ihre Wege, wie das so oft der Fall ist. Übrig bleiben ein paar vereinzelte Fotos, das ein oder andere Aquarell – und ein anonymes Tagebuch, das ihre Eskapaden schildert, wie sich später herausstellen wird, als die Tragödie ihren Lauf genommen hat... Denn fünf Jahre später beginnt jemand, sie zu töten, einen nach dem anderen, wobei die Morde Gunnar Barbarotti, Inspektor in Kymlinge, jeweils brieflich angekündigt werden. Der Fall erregt grosse Aufmerksamkeit in den Medien, die Polizei steht naturgemäss unter Druck. Der Mörder indes

spielt Katz und Maus mit den Ermittlern – und scheint immer unfassbarer. Was ist damals in der Bretagne wirklich passiert? Und warum bekommt ausgerechnet Inspektor Barbarotti die Briefe?

Hakan Nesser:

Eine ganz andere Geschichte
Verlag BTB Hardcover, CHF 34.90

Martin Gafner

Buchhandlung Kreser AG
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@kreser.ch



Strickkurse



Kurs 1: Pulswärmer mit eingestrickten Perlen
Dienstag 28. Oktober 14–17 Uhr
oder Donnerstag 6. November 19–22 Uhr

Kurs 2: Patchworkschal,
Dienstag 21. Oktober 9–11 Uhr

Kurskosten: Kurs 1, CHF 25.–, exkl. Material
Kurs 2, CHF 20.–, exkl. Material

Kursort: Nelkenweg 4, 3800 Matten

Anmeldung: Denise Magistretti, 033 822 57 85
oder Ruths Wullelade, Postgasse 10,
3800 Interlaken, Tel. 033 822 92 70

elektro
brunner
Interlaken

- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

Jametti
Interlaken

- Früchte
- Gemüse
- Frisco Produkte
- Kadi Kartoffelprodukte
- en gros-detail

Jametti AG

Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

Hess Bestattungen

Ihre Vertrauensfirma im Amtsbezirk Interlaken

- ❖ Beratung
 - ❖ Vorsorge
 - ❖ Bestattungsdienste
 - ❖ Überführungen
 - ❖ auch international
- vormals 50 Jahre
Bestattungen Stähli
Verbandsmitglied
- Tel. 033 826 63 40

Schoog-Dee Traditionelle Thai-Therapie

Thai-Massage, Fussmassage, Aroma-Therapie mit Thai-Kräuterstempel

Öffnungszeiten: Täglich 11–21 Uhr

Erotische Massagen finden Sie bei uns nicht!
Kreditkarten akzeptiert.

Schoog-Dee, Höhweg 195, 3800 Interlaken
Tel. G 033 821 24 82, M 077 452 74 26
www.schoog-dee.ch



Willkommen auf dem Bauernhof

Schöne Auswahl verschiedener Käsesorten • hausgemachte Konfitüren • jeden Samstag frische Butterzöpfe und Brot aus dem Steinbackofen • **Apéro-Platten auf Bestellung** • **Jetzt Aktuell: Alpschweinefleisch im Mischpaket oder ganz «Äs het solangs het»**

Öffnungszeiten: Mo–Fr 17.00 bis 18.30 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Familien Wyss, Acherhubel, 3806 Bönigen, Bönigen Richtung Wilderswil links am Waldrand, 079 741 86 88 / 033 823 09 24

Restaurant Bären
«Raeberegge»



Diverse Steaks vom Holzcholegrill
derzue Senfhärdöpfel
une Schüssle Salat

Das i üsem gemüetliche Bärestübli
«Am Räuberegge»

Jede Sunntig näme mier 100% WIR NEU: Isch s'Grill-Stübli am Sunntig o am Mittag offe!

Am Mändig isch der ganz Tag zue!
Di ab 16.30 Uhr offe.

Mier freue üs uf Eue Bsuech.
Restaurant Bären
Seestrasse 2, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 75 26

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



TENNISUNTERRICHT

Bambinikurs bis 6-jährig

Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene

Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht

Ferienkurse für Junioren



SHOP

Ausverkauf
50% Rabatt

VENICE BEACH

auf ausgewählte Freizeit- und
Fitnessbekleidung von Venice Beach

Höheweg 41 • 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 • Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch • www.tennisschule-keller.ch



**Durch Synergie –
mehr Energie!**

Unterstützen Sie unsere Aktivitäten: 60-704292-7

www.igboedeli.ch



Wellness-Bäder · Vichy-Shower · Wickel & Packungen · Massagen
Lymphdrainage · Magnet-Therapie · Hot Stones · Schröpfen · u.v.m.
Doris Schmocker, ärztl. dipl. Masseurin, 3803 Beatenberg, 079 213 28 37

www.wellness-praxis-beatenberg.ch

Die neutrale, unabhängige Finanzberatung

daniel rolli
finanzplanungen

Frust mit Aktien?



Bahnhofstrasse 37
(Stedtl-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53

www.rolli-finanzplanungen.ch

D. Rolli, Finanzplaner mit
eidg. Fachausweis

Die besten Web-Adressen im Oberland Ost

einfach @nklicken!



**NÄCHSTER
RÄUCHER-GRUNDKURSABEND**

Montag, 27. Oktober 2008

Bamboo & Art, Hauptstr. 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 28 30

www.bamboo-and-art.ch

BAMBOO
& ART
SPIRIT & LIFESTYLE



**Einzigartige Geschenke, Taschen, Porträts,
Bilder, 3-Dimensionales, Karten ...**

„Ich setze Ihre Aufträge kreativ um.“

www.1zigartig.ch

KREATIV-ATELIER
1zigartig
Gestaltung & Illustration & mehr
Marianne von Allmen
Seidenfadenstr. 18, Unterseen
Tel. 079 668 68 39

Bücher zum Geniessen



WEBER AG VERLAG

GWATTSTRASSE 125, CH-3645 THUN/GWATT
TEL +41(0)33 336 55 55, FAX +41(0)33 336 55 56
WWW.WEBERAG.CH, INFO@WEBERAG.CH

www.weberag.ch/shop

Computer Radio/TV Webdesign Heimnetzwerk Alarmsysteme
Beratung, Verkauf und Service zuhause
079 398 88 70

www.hddigital.ch

**HD
DIGITAL**

B. Bieri · Beatenberg
Computer und Home Elektronik

**was liegt
näher?**



Sirinya's Thai Restaurant

Hotel Lötschberg

BETRIEBSFERIEN VOM 18.9. – 16.10.08

General-Guisanstrasse 31, 3800 Interlaken

Telefon 033 821 65 35, Natel 079 693 86 73

Di–Sa 16.00–23.30, So 11.00–22.00 Uhr, Mo Ruhetag



Förderzentrum
dogparadise

MOBILITY-SPIELTAG

Der Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde und das dogparadise laden ein zu einem Mobility-Spieltag in Interlaken für Jedermann. Es braucht keine SKG-Mitgliedschaft und keine Mitgliedschaft in einem Kynologischen Verein. Mindestalter der Hunde: 9 Monate.

WANN So, 26. Oktober 2008 **WO** Interlaken Ost, ab Autobahnausfahrt Ost signalisiert **STARTZEIT** 10.00 bis 14.00 Uhr **STARTGELD** Fr. 15.–, inkl. Einheitspreis
ANMELDUNG Ab sofort oder am Start, Beatrice Michel, 078 723 28 24, michel@dogparadise.ch

Private Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Seiler
Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer Krankenkassen anerkannt!

René Benninger **Energetischer Therapeut**

Mattenstrasse 60, 3800 Matten b. Interlaken

Tel.: 033 823 85 48 & 078 707 54 70

E-Mail: haaiah@licht-oase.info

http://www.licht-oase.info

Licht-Oase

... für energetische Therapie und Heilung auf geistigem Wege



Sagenhaft... ISENFLUH SULWALD

Das abgeschiedene Bergdorf Isenfluh (1084 m) ist Ausgangspunkt von Wanderungen ins romantische Saustal und für Bergtouren zu den Lobhörnern.

Der **Geheimtipp: MONSTER TROTTI**, Fahrten von Sulwald nach Isenfluh

Information: Telefon 033 855 22 49, www.isenfluh.ch

Hobby-Baumschule

100 Obstbäume

auch alte und robuste Sorten

Nadel- und Laubgehölze
auserlesenes Sortiment
Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit
Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken-Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P 033 822 47 28

Blütensträucher
ab 10. Oktober
neue Obstbäume
eingetroffen

...jetzt pflanzen!

Zahnprothesen und Gebissreparaturen

Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.



FUSSREFLEXZONENMASSAGE

Tel. 033 223 47 68



Heidi Trepp
Frutigenstr. 16, Thun

– 27 Jahre Erfahrung
– Krankenkassen anerkannt

VEREINE • ORGANISATIONEN

Chinderhörli Bödeli



Chum doch o...

Wir proben

im Kirchgemeindehaus Matten, jeden Montag von 17.15 bis 18.15 Uhr (nicht während den Schulferien).

Ab Mitte Oktober können interessierte Kinder bei uns schnupfern.

Haben wir dich «gluschtig» gemacht? Nur Mut, komm vorbei und schnuppere! Melde dich an. Das Chinderhörli Bödeli ist eine fröhliche Gruppe von Mädchen und Knaben im Alter von 7 bis 16 Jahren. Wir singen Volks- und Jodellieder und tanzen Volkstänze. Bei uns findest du Kontakt mit Gleichaltrigen aus den umliegenden Gemeinden.

Marianna Lehmann, Präsidentin
Sydachweg 8, 3812 Wilderswil
Tel. 033 822 04 39
lehmannmarianna@gmx.ch

Mier mälda üsi Tochter / üse Sohn zum Schnuppere im Chinderhörli Bödeli a.

Name _____

Vorname _____

Jahrgang _____

Name und Adresse der Eltern _____

Telefon _____

E-Mail _____

Unterschrift _____



Verkaufsausstellung

bis 26. Oktober 2008



Monika Steiner «Rückkehr»

Abstraktionen in Öl

Gregory Ellison

Porträts und Landschaften in Öl

Dorfmuseum Bönigen, Interlakenstr. 2, Bönigen

Öffnungszeiten:

Donnerstag 14–17/19–21 Uhr

Freitag/Samstag 14–17 Uhr

Sonntag (5.10./26.10.) 14–17 Uhr

pilates & langhantel muscle work
kursundtrainingsplan in interlaken

mo 20.15 langhantel muscle work
di 07.00 pilates training
di 08.15 pilates mobilisation & beweglichkeit
di 09.30 pilates intro & training
di 20.15 pilates für outdoor sportler
do 18.00 pilates intro & training
do 20.15 langhantel muscle work

pilates-yoga-workshops:
fr 24. okt, 18.30 uhr | sa 6. dez, 10.30
pilates-salsataoz-workshop: sa 25. okt, 10.30

angela bruderer, 079 344 31 01, 033 821 61 74
angela@flinx.ch, www.pilates-interlaken.ch



Abegglen Werft

3807 Iseltwald + 3855 Brienz
Telefon 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57
www.abegglen-werft.ch

Herbstzeit – Lagerzeit

- Boottransporte
- Reparaturen / Überholungen
- Motorenservice
- Winterlager Boote + Motoren

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote

Aus- und Weiterbildung in Massage,

Fussreflexzonenmassage und Naturheilkunde.

vom Tageskurs für den Hausgebrauch, bis zum
Diplomabschluss als Berufseinstieg
Filialen in Thun, Aarau und Rapperswil
sowie acht Standorte in der Deutschschweiz
Zentrum Bodyfeet, 22 Jahre Erfahrung die verpflichtet.

www.bodyfeet.ch

Zentrum  Bodyfeet®

FACHSCHULE FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

Aarestrasse 30 3600 Thun 033 225 44 22	Bäntholstrasse 94 5000 Aarau 062 823 83 83	Tiefenastrasse 2 8640 Rapperswil 055 210 36 56
--	--	--



Trachtengruppe Unspunnen



Jeden Mittwochabend von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr treffen wir uns im General-Guisan-Schulhaus in Interlaken zum Üben.

Während des ganzen Jahres nehmen wir an verschiedenen folkloristischen Darbietungen teil: Heimatabende, 1. August-Umzug, Adventskonzert, etc.

Gerne würden wir die traditionellen Trachtentänze weiter vermitteln.

Herzlich willkommen sind alle Personen, die Freude am Tanzen und der Tracht haben. Tanzkenntnisse sind nicht notwendig.

Für weitere Informationen

wenden Sie sich bitte an:

Hans Weissenberg, 079 662 22 18 oder
Hedi Balsiger, 033 822 72 93



raeuber oel ag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuber.oel.ch / info@raeuber.oel.ch

Jetzt Heizöl
einkaufen!

Heisses Spiel ganz cool

Curling ist attraktiv, fun total

Vor allem, weil Curling ein Teamsport ist. So lernst Du viele neue sympathische Jungs und Girls kennen, die voll drauf sind. Sie alle wollen nämlich ganz einfach mal was anderes machen als das Althergebrachte. Da kommst Du bei Curling natürlich voll auf die Rechnung! Curling ist fast schon eine «Kult-Sport-Art». Beginnen kannst Du bei den Cherry Rockers, nachher spielst Du bei den Junioren und Juniorinnen.

Da hast Du echte Chancen. Ob Du es glaubst oder nicht, aber in relativ kurzer Zeit haben es talentierte Curlerinnen und Curler bereits zu Meisterlehren gebracht.

Kurs 1 für Einsteiger (ca. ab 6-jährig)

Mittwoch, 15.10.08–04.03.09 / 17.00–18.00 Uhr
Hauptleiterin: Margrit Duber, Telefon 079 626 24 11
Kurskosten: CHF 150.–

Kurs 2 für Fortgeschrittene

Mittwoch, 15.10.08–04.03.09 / 17.00–19.00 Uhr
Hauptleiter: Sven Rubin, Telefon 079 241 01 54
Kurskosten: CHF 150.–

Kurs 3 Taktik und Wettkampf

Donnerstag, 16.10.08–05.03.09 / 17.00–19.00 Uhr
Hauptleiter: Daniel Borter, Telefon 079 695 31 56 W

Schnuppernachmittag 15. Oktober um 14.00 Uhr

als Fortsetzung zum Ferienpass vom 26. März
Neu ab 6-jährig

Infos unter www.cjbo.ch



Ferienpass 26. März 2008

Was brauchst Du zum Curlingspielen?

Eis, Steine und Besen stehen Dir gratis zur Verfügung. Was Du an Sportausrüstung brauchst zum Curlingspielen, ist wenig und kostet nicht viel. Um Dich auf dem Eis wohl zu fühlen, solltest du warme und dehnbare Kleider anziehen. (z.B. einen Trainer)
Komm schau rein!

Hätten Sie Freude, bei uns mitzusingen?

Im Frühjahr 2009 singen wir:

Cäcilienmesse

von C.F. Gounod

Te Deum

von M.A. Charpentier

Wir proben ab dem 13. Oktober 2008
jeweils am Montag von 20 – 22 Uhr
im Hotel Weisses Kreuz Interlaken

Wir freuen uns auf Ihr Mitsingen

Schnuppern ist unverbindlich

Für allfällige Anmeldung oder Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Erich Roth, Dirigent 033 822 01 60
079 235 14 29

oder Hans Rudolf Brunner, 033 822 30 89
Präsident 079 656 06 22

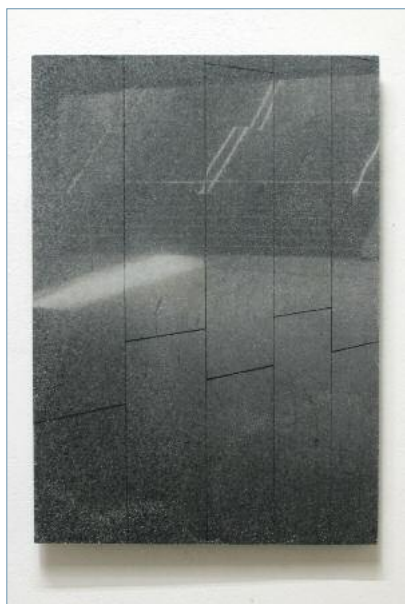




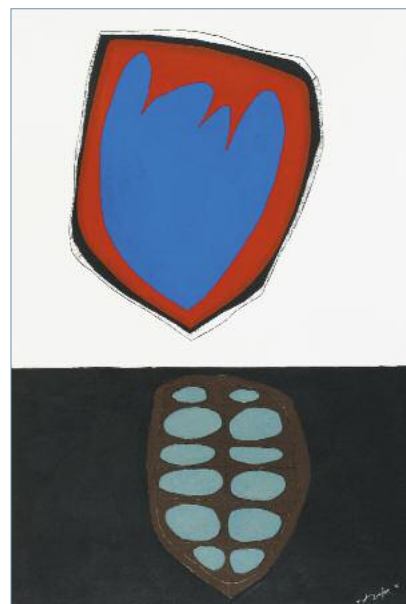
Kunstaussstellung

4. – 26. Oktober 2008

2. Jänner Knacker



Objekte (schwarz/weiss-Fotografie mit Beton):
Matthias Biehler, Freiburg DE



Malerei (Bilder):
Eveline Stauffer, Bern

Vernissage: Samstag, 4. Oktober 2008, 17.00 Uhr

Begrüssung: Sue Testi, Präsidentin KSU
Laudatio: Kurt Wüthrich, Vorstandsmitglied KSU
Interview mit: Eveline Stauffer, Matthias Biehler und
Marco Rabiolo (Vita Divina).

Die Künstler sind an der Vernissage anwesend.
Eveline Stauffer auch am 5., 19. und 26. Oktober 2008.

Spezialanlass:

«Geniessen Sie Kunst und degustieren Sie Weine»
Sonntag, 19. Oktober 2008, ab 11.00 Uhr (Fr. 10.–/Person)
Die Berner Kunstmalerin Eveline Stauffer und der Weinhändler Marco Rabiolo (Vita Divina) präsentieren Kunst und Wein.

Öffnungszeiten:

Donnerstag durchgehend	15.00–20.00 Uhr
Freitag und Samstag	15.00–18.00 Uhr
Sonntag	11.00–16.00 Uhr

rollstuhlgängig

Neu zu sehen: Werke aus der
Kunstsammlung auf der Empore.

«Wettsch dim Nachbar gärn as Bei bisle?»

«äm Gmeindrat eis is Schinbei stüpf?»

«oder weisch sogar öppis Neus vo dr Servela-
Prominänz us Rameli, Troja, Kuhplatten,
Hinterhardern, Grandval oder wo ou immer
z'verzelle?»

Der Winter hält langsam Einzug und die Redaktion
des 2. Jänner Knackers sucht nach Beiträgen, welche
die nächste Ausgabe unserer humoristisch-satiri-
schen Brattig wiederum zu einem Knaller machen.

Ernstgemeinte (ha, ha...) Zuschriften
mit Absender an:
Harder-Potschete Verein Interlaken
Postfach
3800 Interlaken

via Mail: knacker@harderpotschete.ch

Oder einfach in einem vorteilhaften Moment in
einen der Knacker-Briefkästen im Restaurant Bären
oder im Splendid-Pub.

Wir danken der Bevölkerung vom Bödeli für die an-
genehme Kooperation.





HANDBALLGRUPPE
BÖDELI



STADT- UND JUGENDMUSIK
UNTERSEEN

Vorschau HG Bodeli Saison 2008/2009

1. Mannschaft Herren (2. Liga)

Die junge Mannschaft hat hochgesteckte aber nicht unrealistische Ziele: Sie will die Aufstiegsspiele erreichen, welche letzte Saison knapp verpasst wurden. Es gilt auf den letztjährigen Leistungen aufzubauen, wo bereits die Erwartungen und Ziele übertroffen wurden.

Die diesjährige Zielsetzung ist zwar ambitiös, jedoch für die jungen Spieler eine willkommene Motivation.

2. Mannschaft Herren (4. Liga)

Das primäre Ziel der 2. Mannschaft ist, denjenigen Spielern Einsätze zu gewähren, welche in der 1. Mannschaft nur selten zum Einsatz kommen.

Ergänzt wird die Mannschaft durch ehemalige Erst- und Zweitliga-Spieler. Mit diesem positiven Mix zwischen Jung und Alt ist ein Platz in der vorderen Tabellenhälfte ein realistisches Ziel.

Damen (3. Liga)

Die Damen steigen als Titelverteidigerinnen in die neue Saison. Die Erwartungen sind dementsprechend hoch. Erstmals werden auch die Juniorinnen, welche bisher keine Meisterschaft spielten, integriert. Die Twister-Girls hoffen, möglichst rasch das Zusammenspiel zu finden und streben einen Platz in der oberen Tabellenhälfte an.

U17

Die Junioren starten als Titelverteidiger (Berner Ligameister) in die neue Saison. Die Spieler wollen auch dieses Jahr vorne mitspielen – in der Liga sowie im Berner Cup. Das Kader wird ergänzt durch U15-Spieler, welche leider keine eigene Mannschaft stellen konnten. Es gilt, ein gutes Zusammenspiel zwischen den älteren und jüngeren Spielern zu schaffen und so eine wiederum erfolgreiche Saison zu absolvieren.

U13

Auch dieses Jahr verlassen einige Spieler altershalber das Team. Die Abgänge können mit SpielerInnen der U11-Mannschaft kompensiert werden. Der U13 bleibt bis zum Heimturnier am 30. November genügend Zeit, sich auf die neue Saison vorzubereiten. Die Gegner in den fünf anstehenden Turnieren der kommenden Saison werden Steffisburg, Wakker Thun, Spiez und Oberdiessbach heissen. Ziel ist es, die Freude im Training beizubehalten und sich an den Turnieren kontinuierlich zu verbessern.

Minis (U9/U11)

In dieser Saison trainieren die jüngsten im Verein zu zwölf, was eine erfreuliche Anzahl SpielerInnen ist. In der Animation (bis 11-jährig) wird den Kindern Handball spielerisch näher gebracht und gefördert. Auch sie werden an verschiedenen Turnieren teilnehmen um das Erlernete zeigen zu können.

Wir freuen uns auf Ihre lautstarke Unterstützung in der Sporthalle Bodelibad!

Hauptsponsor:



Sponsoren:



Pyramiden-Lotto

Samstag, 25. & Sonntag, 26. Oktober 2008

Samstag: 16.00–23.00 Uhr
Sonntag: 14.00–18.30 Uhr

im Hotel Beausite, Unterseen

Sie sammeln Punkte und entscheiden selber, was Sie gewinnen!

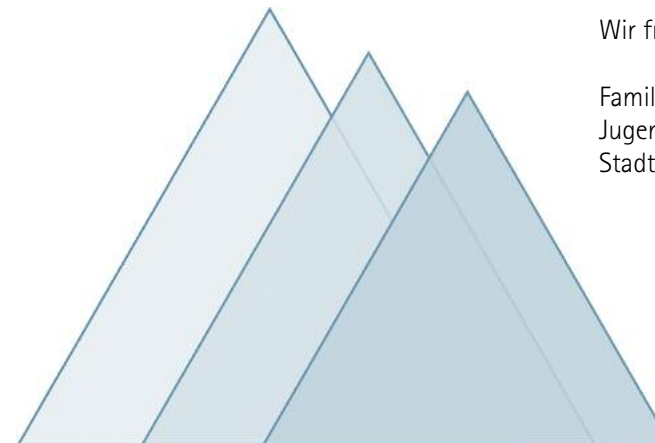
Kartenpreis: CHF 1.–
Tageskarte Samstag: CHF 50.–
Tageskarte Sonntag: CHF 40.–
(Tageskarten: 3 Spielkarten, inkl. Supergänge)

Gratis Abholservice: 079 335 12 88

Betreuer Kinderhort
am Sonntag

Wir freuen uns, Sie begrüssen zu dürfen.

Familie Müller, Hotel Beausite
Jugendmusik Unterseen
Stadtmusik Unterseen





Felssicherung bei Balmhütte

ob Ringgenberg
vom Skiclub Ringgenberg-Goldswil

Der Skiclub Ringgenberg-Goldswil will zum **Schutz und für den Fortbestand dieser einzigartigen Hütte**, den Fels oberhalb der Balmhütte mit Steinschlagnetzen sichern.



Für die **Sicherheit** der Benützer und der Besucher ist diese **Vorsichtsmassnahme dringend nötig**.

Der **finanzielle Aufwand** einer Felssicherung ist riesig und ein ordentlicher Hoselupf für den Skiclub.

!!! Darum sind wir angewiesen auf Ihre Spende !!!

Es wäre schön, **wenn Sie uns unterstützen würden**, so dass Sie noch manche schöne Stunde an diesem magischen Ort verbringen können.

!!! Jede Spende ob gross oder klein ist willkommen !!!

!!!! HERZLICHEN DANK !!!!

Spenden können auf das Bankkonto vom Skiclub Ringgenberg einbezahlt werden.

Raiffeisenbank Ringgenberg, 3852 Ringgenberg
Konto 30-1347-9
Zugunsten von CH 60 8085 3000 0040 7184 1
Ski-Club Ringgenberg

Der Präsident SCR, Wyss Heinz
Der Hüttenwart Balmhütte, Brunner Ueli

Stark durch Erziehung!

Wie sicher sind Chatten und Surfen im Internet für Kinder und Jugendliche? Wie setzt man seinem Kind im Alltag Grenzen? Was tut man, wenn sie diese überschreiten? Was ist mit Rauschtrinken gemeint? Um diese Fragen zu beantworten, bietet die Jugendarbeit Bodeli zusammen mit den Elternvereinen schon zum zweiten Mal eine Veranstaltungsreihe an. Diese orientiert sich an der landesweiten Kampagne «Stark durch Erziehung.» Da die Feedbacks aus dem letzten Jahr sehr positiv waren, beschloss die JAB, die Veranstaltungsreihe mit neuen Themen wieder durchzuführen. Mit der aus Deutschland übernommenen Kampagne will der Schweizerische Bund für Elternbildung (SBE) Erziehungsfragen ins Gespräch bringen, und alle, die an der Erziehung junger Menschen beteiligt sind, stärken. Das Motto für die Anlässe auf dem Bodeli lautet: «Grenzen setzen – Freiraum geben».



Veranstaltungen

Donnerstag, 6. November 2008, 20.00 Uhr,
Jugendhaus Sixtyseven, Unterseen

Sicher surfen und chatten

Ein Informationsabend für Eltern zum Thema Gefahren im Internet

Leitung: René Christen, Kantonspolizei (Prävention)

Montag, 26. Januar 2009, 20.00 Uhr,
Aula der Oberstufe Unterseen

Input-Abend «U was isch änet dr Gränze?»

Wie setze ich meinem Kind im Alltag Grenzen? Was tue ich, wenn es diese überschreitet?

Vortrag, Diskussion, Austausch für Eltern
Leitung: Franz Ziegler, Psychologe/Heilpädagoge

Donnerstag, 12. März 2009, 20.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Wilderswil

Forumtheater: «Rauschtrinken»

Ein Theater, bei dem das Publikum eingreifen und mitgestalten kann! Für Eltern/Bezugspersonen von Jugendlichen und weitere interessierte Erwachsene.
Leitung: Theatergruppe Konfliktüre

Beteiligte Organisationen:

Jugendarbeit Bodeli, Elternvereine, Kantonspolizei

Informationen zu den Veranstaltungen:

Jugendarbeit Bodeli, Telefon 033 823 10 69,
team@jabinfo.ch, www.jabinfo.ch

Informationen zur Kampagne

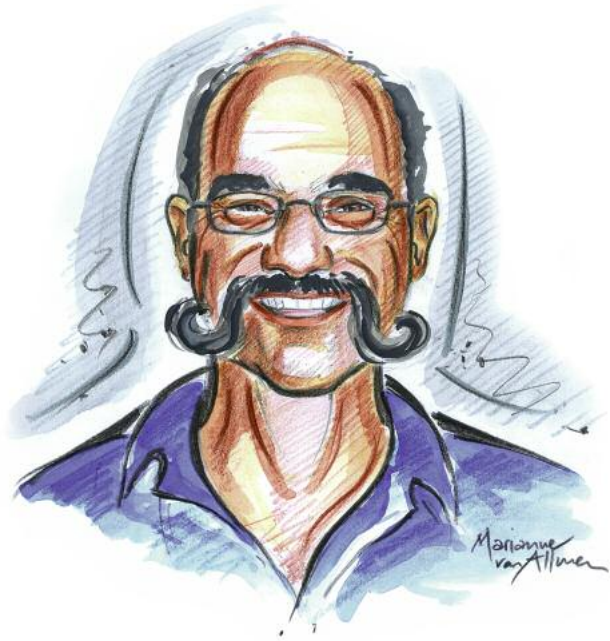
«Stark durch Erziehung»: www.e-e-e.ch

Kennen Sie diesen Mann?

Zur Person: Er lebt in Matten, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Man trifft ihn beim Backen, in der Feuerwehr, beim Sportfliegen und beim Dirigieren.

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:
Weber AG, Wettbewerb Bodelilinfo,
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt.
Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Nachnamen** der gesuchten Person (z.B. inti von allmen) sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.-/SMS)

Einsendeschluss: **Montag, 13. Oktober 2008**



Wir verlosen 2x einen Gutschein
im Wert von je Fr. 100.-
von Bäckereien aus unserer Region.

Auflösung Wettbewerb September:
Silvio Keller, Unterseen
Präsident Kunst- und Kulturhaus Interlaken KKI

Herzliche Gratulation den Gewinnern:
Regina Erdin, Interlaken
Silvia Germann, Bönigen

Die Auflösung und die Gewinner dieses Wettbewerbs
finden Sie in der November-Ausgabe.

Unterstützt wird der Wettbewerb durch:



Les trois Suisses

Samstag, 18. Oktober 2008, um 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Matten



«The Making Of...»

Die komischste Popgruppe der Schweiz ist zurück
und bietet einen schonungslos offenen Einblick in
das Innenleben einer Band.

Eintrittspreis: Fr. 30.- / 20.-

Vorverkauf ab 3. Oktober 2008 bei

Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Fax 033 826 40 41
Filiale Zentrum Interlaken Ost
Telefon 033 823 80 30

Der Verein «Stadtkeller» dankt der Dropa
Drogerie für den Vorverkauf!



Tiere suchen ein Zuhause



Hündin Kyla

- Schweizer Sennenhund-Mix
- 1-jährig
- kastriert

Kyla ist eine sensible, intelligente und temperamentvolle Hündin. Sie ist lernfreudig und möchte in ein Zuhause, wo man bereits Erfahrung mit Hunden hat. Als Zweithund ist sie nicht geeignet.



Verschiedene Meerschweinchen

Jüngere und ältere Meerschweinchen, Weibchen und kastrierte Böcklein, suchen ein neues Zuhause. Sie werden nur in artgerechte Innen- oder Aussengehege und Gruppenhaltung abgegeben.



Isa und Sämi

- schwarz und getigert/weiss
- ca. 2-jährig
- kastriert
- sehr zutraulich
- Auslauf gewohnt

Isa ist eine Einzelgängerin und möchte in ein Zuhause ohne andere Katzen einziehen. Sämi ist ein ruhiger, strammer «Maudi», sehr anhänglich und sozial. Beide würden den Auslauf ins Grüne bestimmt zu schätzen wissen.



Junge Kätzchen

Verschiedene junge Kätzchen zwischen 3 und 6 Monaten suchen ein neues Zuhause. Alle Buis sind leukosegetestet, entwurmt und geimpft, je nach Alter auch kastriert.

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. **BödeliInfo** stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein neues Zuhause in einer liebevollen Umgebung warten.

Bei Interesse melden Sie sich

für die Hündin: Tierheim Lanzenen, Interlaken, 033 822 62 77

für die Meerschweinchen: HARDER-Söili Auffangstation, Rahel Fiechter, Därligen, 079 791 43 00

für die Katzen: Katzauffangstationen TSVI, Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08, Gaby Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

Weitere Infos zu unseren Tierschutztieren finden sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.

Finger
Gartenbedarf Zoohandlung
3800 Interlaken
Marktgasse 31/33
Tel: 033 822 92 33

Loona's Heimtierpflege
Biologisches Artgerechte Rohfütterung für Hunde und Katzen!
Neu im Sortiment zu günstigen Preisen:
Verschiedene tiefgekühlte Fleisch- und Fischarten: Huhn, Rind, Lamm, Pferd, Kaninchen sowie Hühnerhälse, Rinderherzen, Kehlköpfe und grüner Pansen.
Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05, 079 841 16 50
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr, Sa nach Vereinbarung

Benefiz für Tatatuck

2. November, 15.00-17.00 Uhr

Zentrum Artos, Alpenstrasse 45 in Interlaken

jung für alt – alt für jung – jung für alt – alt für jung – jung für alt – alt für jung – jung für alt

Konzert: Walter Haefeli, Cello
Sibylle Wegelin-Zbinden, Klavier

spielen Werke von Radermacher, Beethoven und Brahms

Ansprache: Ernst Allenbach, Präsident der schweizerischen Bergheimat
Mit Überraschung der Waldkinder Apéro und Kollekte

Kinderbetreuung



Verein Waldkindergarten TATATUCK
www.waldkindergarten-tatatuck.ch
Telefon 033 821 13 84

Waldwerkstatt – Abenteuer im Laubhaufen

Einen ganzen Tag im Wald spielen, über Seile balancieren, klettern, sägen, schnitzen, Feuer machen, Waldgeschichten hören und noch vieles mehr...

Samstag: 25. Oktober 08 von 9.30 bis 16.00 Uhr
Ausrüstung: Wetterfeste Bekleidung – Wanderschuhe, lange Hose und Pullover, Regenkleider und Sonnenmütze

Treffpunkt: ab 9.15 Uhr beim Feuerwehrmagazin, Ringgenberg
Kosten: Fr. 30.- / Geschwister Fr. 15.-
Anmeldung: bis Mittwoch, 22. Oktober
Telefon 033 821 13 84
info@waldkindergarten-tatatuck.ch

Leitung: Marianne Tschan, Waldkindergärtnerin
Versicherung ist Sache der Eltern!

Walddachmittag:

Während der Schulzeit ist jeden Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr Walddachmittag! Du kannst regelmässig jeden Freitag kommen oder ab und zu, so wie es dir gefällt.
Kosten: 10-ner Abo Fr. 200.-

Walddachmittagstisch:

Für alle, die schon früher kommen möchten, gibt es ab 11.30 bis 14.00 Uhr den freitags Walddachmittagstisch in Zusammenarbeit mit dem Clever-Club – ein Projekt der Stiftung SFA
Kosten: 10-ner Abo Fr. 70.-

Anmeldung und Infos:

033 821 13 84, Marianne Tschan

Krippenfiguren Schwarzenberg



Unter fachkundiger Anleitung fertigen Sie eigene Krippenfiguren an (Maria/Josef & Hirt). Die Schwarzenberg Figuren sind aufgrund ihres Sisaldrahtgestells beweglich und dank den Bleifüssen sehr standhaft. Sie können darum in verschiedensten Positionen aufgestellt werden.

Kursdaten

Samstag, 8., 15. & 22. November

8.11. 13.30–16.00 Uhr

15. & 22.11. 09.00–12.00 / 13.30–16.00 Uhr

Kursort

Innertkirchen / Schulhaus Grund /
Handarbeitszimmer

Kurskosten

Fr. 195.– (max. 7 TN)

Grundmaterial Fr. 96.–

Kleiderkosten je nach Stoffwahl. Es kann auch eigener Stoff mitgebracht werden!

Kursleiterin

Monika Hänni, Ittigen (Kursleiterin Schwarzenberg)

Das neue Programm

OKTOBER / NOVEMBER / DEZEMBER

www.vhs-zib.ch

Anmeldung:

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15 / 3860 Meiringen
Tel 033 971 38 62 / email info@vhs-zib.ch

Sponsor und Ausbildungspartner: KWO

Sponsor: Raiffeisenbank Meiringen

Sport- anlass ab Bönigen	Be- sichti- gungs- weg	Wahl für Mr. u. Miss Jugend	▼	14. Buch- stabe	ger- man. Kriegs- gott	▼	holländ. Maler † 1925	Körner- frucht	▼	▼	männl. Artikel	▼	Haus- berg v. Inter- laken	Führer eines Wasser- fahrz.
▶	▼			▼	▼					1				▼
▶				engl: es	▶		Instru- mental- stück	▶			dt. Privat- sender	▶		4
griech. Kunst- göttin		Schiff- station vor Interl.	▶								weibl. Mär- chen- wesen	▶	Körper- ge- ruchs- mittel	
▶						7							Winter- sport- art	
Män- ner- name		Män- ner- Kur- zname	▶							5				
▶										Kfz. Z: Eng- land	Gewäs- ser bei Ringgen- berg	▼	8	
▶												Fluss in Irland		
Braten- bei- gabe		griech. Meer- strasse				10								
▶														
Ver- mittler	Stadt in Kongo													offener Markt
europ. Insel- volk	▶	▼											Zufluss zur Una	▼
österr- ungar. Kompo- nist	▶					2		Zei- tung in Thun Abk.	Sport- art, Seelen- übung	▼		Berg in Grie- chen- land		
▶									Ausruf der Über- raschung	▶			Stadt in der Türkei	3
Musik- ensem- ble			Mitlaut	▶				CH- Autor † 1957	▶			span: Strand	▶	
Wind- rich- tung	▶				Stadt in Schwe- den	▶							CH - Künst- ler- clown	▶
														18. Buch- stabe

**Der Treffpunkt
in Interlaken...**

**Täglich geöffnet!
Warme Küche
durchgehend bis 23.00h,
Fr, Sa & Sommer bis 24.00h!**

Herzlich willkommen!

**Des Alpes
RESTAURANT
BAR & TERRASSE**

Höheweg 115 • 3800 Interlaken
☎ +41 33 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch

Knobeln Sie mit! Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von je CHF 100.– vom Restaurant Des Alpes in Interlaken.

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BödelInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Lösungswort** sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.–/SMS).

Teilnahmeschluss: **Montag, 13. Oktober 2008**

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen viel Spass!

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:

Heinz Hebeisen, Interlaken

Benjamin Zumbrunn, Matten

Das Lösungswort lautete: TREFFPUNKT

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort



Veranstaltungen Oktober

Interlaken, Matten und Unterseen

Die **Veranstaltungsdaten** können für die **Ausgabe November 2008 bis Montag, 13. Oktober 2008** an folgende Adresse gesendet werden: **Interlaken Tourismus, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, E-Mail: veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaketourism.ch**

1. + 2.10.	Multivision «Expedition Antarctica» Live mit Evelyne Binsack. Evelyne Binsack spricht zudem über den Prozess und die Qualität mentaler Fähigkeiten, welche zur Umsetzung grosser Ziele Voraussetzung und Begleiter sind. 19:30, Kirchengemeindehaus Matten. Vorverkauf: www.global-av.ch
2.10.	Tanznachmittag für Senioren, mit Martin Mostosi aus Unterseen. 14:00–17:00, Casino Kursaal, Interlaken. Eingang Nord (Aareseite).
3.10.	Gürbeter Buffet mit Live Musik von den «Rentner Fägern». 18:15, Zentrum Artos, Interlaken. Reservationen erforderlich. Tel. 033 828 88 44.
3.10.	Konzert von «Honigdieb». 22:00, Restaurant Goldener Anker, Marktgasse 57, Interlaken.
3., 17. + 31.10.	Jassen für Jedermann. 13:45, Restaurant Bahnhof gegenüber Westbahnhof, Interlaken.
4.10.	Konzert von «Ashtray». 23:00, Club HighLife, Rugenparkstrasse 2, Interlaken. www.highlife-interlaken.ch
4.10.	Eishockey Meisterschaft 1. Liga, SCUI – EHC Thun. 20:15, Eissportzentrum Bödeli, Matten.
4.10.	Fussball Meisterschaft 2. Liga, FC Interlaken – FC Langnau. 17:00, Fussballplatz Lanzenen, Interlaken.
5.10.	Sonntags-Brunch im Restaurant Top o'Met, Interlaken. Grosses Brunchbuffet von 11:00–13:45. Reservationen: Tel. 033 828 66 66 oder an der Rezeption.
7.10.	«Spätlese» – Lese- und Unterhaltungsschiff. Berndeutsche Geschichten und Sagen, umrahmt von musikalischer Unterhaltung. Schiffsstation Interlaken Ost ab: 14:15 zurück um 17:15. Zu- und Aussteigen bei allen Schiffstationen möglich.
9.10.	Konzert von «Better Mondays», funk & soul. 21:00, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.
10.10.	Musikabend der 70. «Hüniger» Singwoche. «Christus ist auferstanden – Halleluja». Musik im Kirchenjahr zu Ostern. Mitwirkende der 70. «Hüniger» Singwoche singen und musizieren Werke von: Byrd, Briegel, Bach, Becker, Kraft u.a. Leitung: Rolf Suter, Matthias Stefan und Martha Spörri. 20:00, Schlosskirche, Interlaken. Eintritt frei, Kollekte.

11.10.	Chabis Märit. Chabis in allen Variationen. 10:00–16:00, Zentrum Artos, Alpenstr. 45, Interlaken.
11.10.	Dinner Krimi «Zum Hauptgang: Mord». Währenddem eine Theatergruppe aus Heilbronn ihr Krimimusical darbieten will, geschieht tatsächlich ein Mord. Gäste helfen mit, den verstrickten Fall aufzuklären und erleben dabei eine witzige Krimikomödie. Inkl. Apéro und 4-Gang Menü. 19:00, Hotel Metropole, Interlaken. Infos + Tickets unter www.dinnerkrimi.ch oder Hotel Metropole, Interlaken, Tel. 033 828 66 66.
11.10.	Eishockey Meisterschaft 1. Liga, SCUI – EHC Zuzgen-Sissach. 20:15, Eissportzentrum Bödeli, Matten.
12.10.	Esselfahrten. 15:00–17:00, Start beim Restaurant Des Alpes, Höhweg 115, Interlaken. Kostenlos.
15.10.	Zauberlaterne-Vorstellung «James und der Riesenpfirsich»: Filmklub für Kinder von der 1. – 6. Klasse. 14:00, Kino Rex Interlaken. Einschreibung: Jugendarbeit Bödeli, Hauptstrasse 67, Unterseen, jeweils Mittwochs von 09:00–11:00. Infotel: 033 823 46 09.
16.10.	Konzert von «Lou & The Groove Machine», blues. 21:00, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.
18. + 19.10.	Familien-Märit. Günstiger Verkauf von nicht mehr benötigter Ware von Privaten an Private. Beteiligung von Jugendarbeit Interlaken/Unterseen und Frauenverein Ringgenberg. Sa, 10:00–18:00 / So, 10:00–17:00. Militärflugplatz Interlaken, Hangar U 30/31.
18. + 19.10.	Lottomatch der Musikgesellschaft Interlaken. Sa, 15:00–23:00 / So, 15:00–19:00. Restaurant Hotel Harder-Minerva, Interlaken.
18.10.	Stedtli-Börse für Kinder und Erwachsene. Verkauf von Winterkleider, Wintersportartikel, Skis/Boards, Schuhe usw. Gewinn zu Gunsten Elternverein Unterseen. Annahme: 08:30–11:00. Verkauf: 14:00–16:00. Ort: Haus Futura, neben der Kirche Unterseen. Auskunft: Tel. 033 822 27 64 oder 033 823 46 09.
18.10.	Fussball Meisterschaft 2. Liga, FC Interlaken – FC Allmendingen. 17:00, Fussballplatz Lanzenen, Interlaken.
18.10.	Les Trois Suisses «The Making Of...», die komischste Popgruppe der Schweiz ist zurück und bietet einen schonungslos offenen Einblick in das Innenleben einer Band. 20:00, Kirchengemeindehaus Matten. Vorverkauf: Dropa Drogerie Günther, Unterseen (Tel. 033 826 40 40) und Interlaken Ost (Tel. 033 826 80 30)

Nachhaltigkeit
auch im
Design

a+5 design
möbel allenbach

hintergasse 17, 3110 münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

"Mospink" **brühl**



HERBSTZEIT - FONDUE CHINOISE ZEIT!

AB DEM 16. OKTOBER IST ES WIEDER SOWEIT.
WIR BIETEN IHNEN DAS BELIEBTE UND IN
GEWOHNTER QUALITÄT,
ATTRAKTIVE FONDUE CHINOISE BUFFET
A DISCRÉTION IM HOTEL INTERLAKEN.
JEDEN DONNERSTAG-, FREITAG- UND
SAMSTAGABEND AB 18.00 UHR.
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

HOTEL INTERLAKEN - HÖHEWEG 74 - 3800 INTERLAKEN
TEL. 033 826 68 68 - WWW.HOTELINTERLAKEN.CH



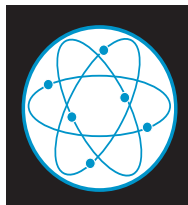
BEO-Storen Sonnenschutz Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •
Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
• Stoff-Neubezüge • Plissee-Innenbeschattung •
Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
Telefon 033 821 20 13, Mobil 079 656 79 92

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Lützelfüh

Gesundes Schlafen mit Naturmaterial Hüsler Nest Galerie

Neue Öffnungszeiten ab Samstag, 11. Oktober:

Di + Mi auf Anfrage
Do 14.00–19.00 Uhr
Fr + Sa 09.00–12.00 Uhr



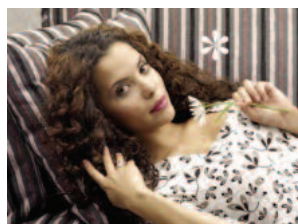
Ihr Bett steht bei uns im Mittelpunkt
Beat Zaugg Seestrasse 6 Unterseen
Tel. 033 822 18 27 / 079 687 18 31 schreinerhaus@tcnet.ch



Feng Shui Beratungen für Privat und Geschäft

Edith Hamel
Dipl. Feng Shui Consultant-Qi-Mag® (UK)
Beatenbergstrasse 29, 3800 Unterseen
Telefon 079 267 66 23, feng-shui@tcnet.ch

Seit 80 Jahren Ihr Fachgeschäft!



Beachten
Sie unsere
Jubiläums-
angebote!

bis Dezember 08

Möbel
Braun-Sollberger

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

Wenn Sie selber putzen, ist das Ihre Sache,
wenn wir es machen, ist es unsere!

Lera Reinigungsdienst

Baureinigung, Wohnungen, Teppiche

Barbara Leben, Tel. 033 822 70 37



Malerei

Renovationen

W. Leben, Tel. 033 822 70 58



VERANSTALTUNGSKALENDER

- | | |
|-----------------------|--|
| 22.10. | Kleiderbörse des Frauenvereins Interlaken.
Annahme: 09:00–11:00. Verkauf: 14:00–15:30. In der Aula Sekundarschule Interlaken. |
| 22.10. | Eishockey Meisterschaft 1.Liga, SCUI – SC Lyss.
20:15, Eissportzentrum Bödeli, Matten. |
| 23.10. | Konzert von «The Hornflakes», funky grooves.
21:00, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei. |
| 24.10. | Metzgete Buffet mit Live Musik
der «Stadelörgeler Bönigen». 18:15, Zentrum Artos, Interlaken. Reservation: Tel. 033 828 88 44. |
| 25.10. | Matten-Märt.
08:30–16:00, bei der Boss-Scheune in Matten Ölestrasse (vis à vis von Coop). |
| 25.10. | Teeniecontest Finale.
Im Casino Kursaal werden die neue Miss & Mister Tennie gekürt. Anschliessend wird zur After Party geladen. Moderation: Shana Lenner. 16:30, Türöffnung. 18:00, Showbeginn. Vorverkauf bei Interlaken Tourismus. |
| 25. + 26.10. | Pyramiden-Lotto der Jugend- & Stadtmusik Unterseen.
Sa, 16:00–23:00 / So, 14:00–18:30. Kinderhort am Sonntag. Hotel Beau-Site, Unterseen. |
| 25.10. | Konzert von «Blues Factory».
23:00, Club HighLife, Rugenparkstrasse 2, Interlaken. www.highlife-interlaken.ch |
| 29.10. | Eishockey Meisterschaft 1. Liga, SCUI – EHC Burgdorf.
20:15, Eissportzentrum Bödeli, Matten. |
| 30.10. – 2.11. | TV-Aufzeichnungen «Hopp de Bäse».
Aufzeichnung der beliebten TV-Sendung im Restaurant Spycher, Casino Kursaal. Interessierte können gratis und live dabei sein und können Karten unter Tel. 056 441 71 42 zu Bürozeiten von Mo bis Fr oder mit Email unter hoppdebaese@sf.tv bestellen oder am Info-Schalter von Interlaken Tourismus abholen. Homepage: www.sf.tv/sf1/hoppdebaese |
| 30.10. | Konzert von «Hardstreet», rock.
21:00, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei. |
| 31.10. | «Time Out» mit Marco Rima & Phil Dankner.
Neues Bühnenprogramm 2008. Comedy Spektakel: Wie gestaltet man die optimale Auszeit? Dritter Teil von Marco Rima's Lebensbeichte. 20:00, Casino Kursaal, Interlaken. Vorverkauf: beo-tickets.ch Vorverkaufsstellen oder über www.beo-tickets.ch |
| Jeden Di | Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif.
Unterhaltung mit Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 19:30–22:00, Restaurant Chalet, City Hotel Oberland, Interlaken. Eintritt frei. |
| Jedem So – bis 26.10. | Harder-Sunntig-Zmorge-Buffet.
Jeden Sonntag, währschafte Zmorge-Köstlichkeiten vom Buffet-Brüggliwagen im Panorama-Restaurant oder auf der Sonnenterrasse. Gilt bis um 11:30 Uhr. Interlaken ab: 08.00, 08.30, 09.00, 09.30, 10.00 Uhr. Reservationen im Bergrestaurant Harder Kulm, Tel. 033 828 73 11 oder info@harderkulm.ch |

Änderungen vorbehalten

KAMINOFEN LOUNGE XTRA



Viel entspannender als fernsehen ist der Blick auf den Lounge:
Feuer im absoluten Breitbildformat.

Den Lounge gibt es übrigens auch mit dem einzigartigen Xtra Wärmespeicher-System – so werden mehr als 12 h Speicherwärme möglich!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminéeesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen
INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr